DATENREPORT V

Ergebnisse der zweiten schriftlichen Befragung der Netzwerkakteure aus 39 Lernenden Regionen der ersten Förderwelle (ohne verlängerte Planungsphase)

Forschungskonsortium Wissenschaftliche Begleitung des Programms "Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken"

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Ludwig-Maximilians-Universität München
Universität Duisburg-Essen

Bonn, im Januar 2005

Abstract

Die vorliegenden Datenreports I bis V beinhalten die überwiegend tabellarisch und vereinzelt in Form von Histogrammen aufbereiteten Ergebnisse aus verschiedenen schriftlichen Befragungen von Netzwerkpartnern und Netzwerkmanager/inne/n der "Lernenden Regionen" im gleichnamigen Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Diese Befragungen wurden vom Konsortium der wissenschaftlichen Begleitung des Programms in den Jahren 2003 und 2004 durchgeführt.
Die Datenreports ergänzen die in die Publikation der wissenschaftlichen Begleitung ***Ekkehard Nuissl u. a. (Hrsg.): Regionale Bildungsnetze. Ergebnisse zur Halbzeit des Programms "Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken. Bielefeld 2006*** direkt eingebundenen Tabellen und Grafiken; zum Teil wird dort im Text explizit auf einzelne Tabellen bzw. Histogramme in den Datenreports verwiesen. Für den Leser / die Leserin der Buchpublikation übernehmen sie somit Funktionen eines Anhangs.

DATENREPORT I: Ergebnisse der ersten schriftlichen Befragung der Netzwerkpartner von 40 Lernenden Regionen der ersten Förderwelle ohne verlängerte Planungsphase
URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_01.pdf

DATENREPORT II: Ergebnisse der ersten schriftlichen Befragung des Netzwerkmanagements von Lernenden Regionen der ersten Förderwelle ohne verlängerte Planungsphase (Antwortende: 38 aus 40 Lernenden Regionen)
URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_02.pdf

DATENREPORT III: Ergebnisse der ersten schriftlichen Befragung der Netzwerkpartner von 73 Lernenden Regionen der ersten und zweiten Förderwelle
URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_03.pdf

DATENREPORT IV: Ergebnisse der ersten schriftlichen Befragung des Netzwerkmanagements von Lernenden Regionen der ersten und zweiten Förderwelle (Antwortende: 69 aus 73 Lernenden Regionen)
URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_04.pdf

DATENREPORT V: Ergebnisse der zweiten schriftlichen Befragung der Netzwerkakteure aus 39 Lernenden Regionen der ersten Förderwelle (ohne verlängerte Planungsphase)
URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_05.pdf

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Online im Internet:

URL: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2005/datenreport05_05.pdf

Online veröffentlicht am: 03.08.2006

Stand Informationen: Januar 2005

Dokument aus dem Internetservice texte.online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp

Dieses Dokument wird unter folgender creative commons-Lizenz veröffentlicht:
SOME RIGHTS RESERVED
creative commons
http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/

Inhaltverzeichnis

A. Strukturmerkmale der Einrichtungen der Netzwerkakteure und der Netzwerkregionen

Tabelle V.1 Netzwerkakteure nach Typ der Einrichtung, die sie im Netzwerk vertreten - Langfassung (Frage 21

Tabelle V.2 Netzwerke nach Vertretung verschiedener Einrichtungstypen im Netzwerk - Langfassung (Frage 21)

Tabelle V.3 Netzwerkakteure nach Typ der Einrichtung, die sie im Netzwerk vertreten - Kurzfassung (Frage 21)

Tabelle V.4 Netzwerke nach Vertretung verschiedener Einrichtungstypen im Netzwerk - Kurzfassung (Frage 21)

Tabelle V.5 Netzwerkakteure nach Regionalkategorie ihres Netzwerks

Tabelle V.6 Netzwerkakteure nach Arbeitslosengrößenklasse ihrer Netzwerkregion

Tabelle V.7 Netzwerkakteure nach Netzwerkgrößenklasse ihres Netzwerks

B. Aspekte der Beteiligung am Netzwerk

Tabelle V.8 Netzwerkakteure nach Dauer der Mitarbeit im Netzwerk (Frage 18)

Tabelle V.9 Netzwerkakteure nach formaler Basis der Mitarbeit im Netzwerk (Frage 20)

Tabelle V.10 Netzwerkakteure nach Motiven der Mitarbeit im Netzwerk - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 19)

Tabelle V.11 Netzwerkakteure nach Funktion im ersten Teil der Durchführungsphase im Gesamtnetzwerk - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 1)

Tabelle V.12 Netzwerkpartner nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung (Frage 6)

Tabelle V.13 Netzwerkpartner nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung - nach Einrichtungstypen (Frage 6)

Histogramme V.1 Netzwerkakteure nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 6)
Tabelle V.14 Netzwerkakteure nach Lohnen der Mitarbeit - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 7)

Histogramm V.2 Netzwerkakteure nach Lohnen der Mitarbeit - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 7)

C. Ziele, Innovatives und Zielgruppen der Teilprojektaktivitäten

Tabelle V.15 Netzwerkakteure nach Zielen der Teilprojekte und Maßnahmen und dem Maß der Zielerreichung (Frage 2)

Tabelle 15.1 Netzwerke nach Zielen der Teilprojekte/Maßnahmen, die von mindestens einem Akteur verfolgt werden (Frage 2)

Histogramme V.3 Zielerreichungsgrad der Teilprojekte und Maßnahmen in Mittelwerten (jeweils alle Akteure pro Netzwerk) (Frage 2)

Tabelle V.16 Netzwerkakteure nach Zielen der Teilprojekte und Maßnahmen und Einrichtungstypen (Frage 2)

Tabelle V.17 Das Innovative der Teilprojekte/Maßnahmen aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 3)

Tabelle V.18 Netzwerke, in denen mindestens ein Akteur das jeweilige Item (Innovatives) angegeben hat (Frage 3)

Tabelle V.19 Personelle Zielgruppen, die mit den Teilprojekten und Maßnahmen bisher erreicht wurden, aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 4)
Tabelle V.20 Netzwerke nach personellen Zielgruppen, die von mindestens einem Akteur des Netzwerks genannt wurden (Frage 4)

Tabelle V.21 Institutionelle Zielgruppen, die mit den Teilprojekten und Maßnahmen bisher erreicht wurden, aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 5)
Tabelle V.22 Netzwerke nach institutionellen Zielgruppen, die von mindestens einem Akteur des Netzwerks genannt wurden (Frage 5)

D. Netzwerkstrukturen und -kommunikation

Tabelle V.23	Netzwerkakteure und ihre Aussagen zum Gesamtnetzwerk (Frage 8)
Tabelle V.24	Netzwerkakteure und ihre Aussagen zum Gesamtnetzwerk - nach Netzwerkgröße (Frage 8)
Histogramme V.4	Netzwerkpartner nach ihren Einschätzungen zur Netzwerkkultur ihres Netzwerks - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 8)

E. Produkte und Transferleistungen

Tabelle V.25	Netzwerkakteure nach bisher in ihrem (Gesamt-)Netzwerk erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)
Tabelle V.26	Netzwerke nach bisher auf Ebene des (Gesamt-)Netzwerks erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)
Tabelle V.27	Netzwerkakteure nach bisher in ihren Teilprojekten erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)
Tabelle V.28	Netzwerke nach bisher auf Ebene der Teilprojekte erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)
Tabelle V.29	Netzwerkakteure nach Weitervermittlung/Transfer von Produkten und Dienstleistungen - insgesamt und nach Netzwerkgröße (Frage 10)
Tabelle V.30	Netzwerkakteure nach Weitervermittlung/Transfer von Produkten und Dienstleistungen - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 10)
Tabelle V.31	Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten (Frage 10)
Tabelle V.32	Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten - nach Netzwerkgröße (Frage 10)
Tabelle V.33	Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten - nach Einrichtungstypen (Frage 10)
Tabelle V.34	Netzwerke nach Adressaten der Transferaktivitäten (Frage 10)
Tabelle V.35	Netzwerkakteure nach Form der Information über Produkte und Dienstleistungen - insgesamt und nach Netzwerkgröße (Frage 11)
Tabelle V.36	Netzwerkakteure nach Form der Information über Produkte und Dienstleistungen - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 11)

F. Nachhaltigkeit der Netzwerke und ihrer Leistungen

Tabelle V.37	Netzwerkakteure nach Typen von Vermarktern ihrer Produkte und Dienstleistungen (Frage 12)
Tabelle V.38	Netzwerkakteure nach Typen von Vermarktern ihrer Produkte und Dienstleistungen - nach Netzwerkgröße (Frage 12)
Tabelle V.39	Netzwerkakteure nach räumlicher Ausdehnung des Marktes (Frage 13)
Tabelle V.40	Netzwerke nach räumlicher Ausdehnung des Marktes (Frage 13)
Tabelle V.41	Netzwerkakteure und Netzwerke nach Adressaten der Vermarktung (Frage 14)
Tabelle V.42	Netzwerkakteure und Netzwerke nach den letztlichen Zahlern ihrer vermarkteten Produkte (Frage 15)
Tabelle V.43	Netzwerkakteure nach Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung für ihr Netzwerk (Frage 16)
Tabelle V.44	Netzwerkakteure nach Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung - nach Netzwerkgröße (Frage 16)
Histogramme V.5	Netzwerkakteure nach ihren Einschätzungen zur Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung ihres Netzwerks - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 16)
Tabelle V.45	Netzwerkakteure nach ihrer Einschätzung der Wichtigkeit externer Unterstützungsangebote für den zweiten Teil der Durchführungsphase (Frage 17)
Histogramme V.6	Netzwerkakteure nach ihren Einschätzungen zur Wichtigkeit externer Unterstützungsangebote im zweiten Teil der Durchführungsphase - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 17)

A. Strukturmerkmale der Einrichtungen der Netzwerkakteure und der Netzwerkregionen

Tabelle V.1: Netzwerkakteure nach Typ der Einrichtung, die sie im Netzwerk vertreten - Langfassung (Frage 21)

Institutions-/Organisationstyp - Langfassung*	Anteil der Netzwerkakteure (N=300)
Allgemeinbildende Schulen	1,7
Berufsbildende Schulen	3,0
Fachschulen	0,7
Fachhochschulen	1,7
Universitäten	3,7
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	3,0
Öffentlich-rechtliche/ kommunale Weiterbildungseinrichtungen	13,3
Private Weiterbildungseinrichtungen	17,3
Unternehmen (keine privaten Bildungseinrichtungen)	4,7
Kammern/ IHK/ HWK	4,3
Wirtschafts- und Unternehmensverbände	0,3
Wirtschaftsfördereinrichtungen	3,3
Beschäftigungsgesellschaften	1,7
Arbeitsamt/-verwaltung oder Gebietskörperschaften	7,3
Sonstige Einrichtungen	24,3
keine Angabe	9,7
Gesamt	**100,0**

* entsprechend der Vorgaben im Fragebogen

Tabelle V.2: Netzwerke nach Vertretung verschiedener Einrichtungstypen im Netzwerk - Langfassung (Frage 21)

Institutions-/Organisationstyp - Langfassung*	% der Netzwerke, in denen die jeweiligen Typen vertreten sind (N=39)
Allgemeinbildende Schulen	12,8
Berufsbildende Schulen	17,9
Fachschulen	5,1
Fachhochschulen	12,8
Universitäten	23,1
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	17,9
Öffentlich-rechtliche/ kommunale Weiterbildungseinrichtungen	59,0
Private Weiterbildungseinrichtungen	61,5
Unternehmen (keine privaten Bildungseinrichtungen)	25,6
Kammern/ IHK/ HWK	20,5
Wirtschafts- und Unternehmensverbände	2,6
Wirtschaftsfördereinrichtungen	23,1
Beschäftigungsgesellschaften	12,8
Arbeitsamt/-verwaltung oder Gebietskörperschaften	41,0
Sonstige Einrichtungen	82,1

* entsprechend der Vorgaben im Fragebogen

Tabelle V.3: Netzwerkakteure nach Typ der Einrichtung, die sie im Netzwerk vertreten - Kurzfassung (Frage 21)

Institutions-/Organisationstyp - Kurzfassung*	Anteil der Netzwerkakteure N=300
Schule	5,3
(Fach-)Hochschule/Universität + (außeruniversitäre) Forschungseinrichtungen	9,3
Erwachsenen-/Weiterbildungseinrichtung + Verbund regionaler Bildungseinrichtungen	35,3
sonstige gemeinnützige Einrichtungen	9,7
Unternehmen	5,3
IHK/Handwerkskammer + Wirtschafts-/Unternehmensverband	4,7
Gewerkschaft	0,3
Wirtschaftfördereinrichtung + Beschäftigungsgesellschaft	5,3
Gebietskörperschaft + Arbeitsamt/Arbeitsverwaltung	12,7
Sonstige Einrichtungen	2,7
keine Angabe	9,3

* zusammengefasst entsprechend der für die Erstbefragung verwendeten Kategorien

Tabelle V.4: Netzwerke nach Vertretung verschiedener Einrichtungstypen im Netzwerk - Kurzfassung (Frage 21)

Institutions-/Organisationstyp - Kurzfassung*	% der Netzwerke, in denen die jeweiligen Typen vertreten sind (N=39)
Schule	28,2
(Fach-)Hochschule/Universität + (außeruniversitäre) Forschungseinrichtungen	53,8
Erwachsenen-/Weiterbildungseinrichtung + Verbund regionaler Bildungseinrichtungen	76,9
sonstige gemeinnützige Einrichtungen	48,4
Unternehmen	28,2
IHK/Handwerkskammer + Wirtschafts-/Unternehmensverband	23,1
Gewerkschaft	2,6
Wirtschaftfördereinrichtung + Beschäftigungsgesellschaft	30,8
Gebietskörperschaft + Arbeitsamt/Arbeitsverwaltung	59,0
Sonstige Einrichtungen	17,9

* zusammengefasst entsprechend der für die Erstbefragung verwendeten Kategorien

Tabelle V.5: Netzwerkakteure nach Regionalkategorie ihres Netzwerks

Regionalkategorien	Anteil in % der Netzwerkakteure (N=300)
Agglomerationsräume	42,7
Verstädterte Räume	50,3
Ländliche Räume	7,0

Tabelle V.6: Netzwerkakteure nach Arbeitslosengrößenklasse ihrer Netzwerkregion

Arbeitslosengrößenklassen	Anteil in % der Netzwerkakteure (N=300)
unter 5%	10,0
5% bis unter 10%	52,0
10% bis unter 15%	17,3
15% bis unter 20%	12,0
20% bis unter 25%	8,7

Tabelle V.7: Netzwerkakteure nach Netzwerkgrößenklasse ihres Netzwerks

	Anteil in % der Netzwerkakteure (N=300)	
Netzwerkgröße*	Erstbefragung (Mai 2003)	Zweitbefragung (August 2004)
<21Partner	28,3	26,0
21-40 Partner	45,3	38,3
>40 Partner	26,3	35,7

* Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die schriftlichen Befragungen der Netzwerkpartner.

B. Aspekte der Beteiligung am Netzwerk

Tabelle V.8: Netzwerkakteure nach Dauer der Mitarbeit im Netzwerk (Frage 18)

Dauer der Mitarbeit in Monaten*	Anteil der Netzwerkakteure N=300
bis 6 Mon.	1,3
7-12 Mon.	2,3
13-18 Mon.	4,0
19-24 Mon.	11,3
25-30 Mon.	19,3
31-36 Mon.	11,0
37-42 Mon.	16,7
43-48 Mon.	8,3
49-54 Mon.	1,7
55-60 Mon.	2,0
> 60 Mon.	1,3
keine Angabe	20,7
Gesamt	**100,0**

* zum Zeitpunkt der Befragung August 2004

Tabelle V.9: Netzwerkakteure nach formaler Basis der Mitarbeit im Netzwerk (Frage 20)

Formale Basis der Mitarbeit	Anteil der Netzwerkakteure (N=300)
Ja	76,7
Nein	12,3
keine Angabe	11,0
Gesamt	**100,0**

Tabelle V.10: Netzwerkakteure nach Motiven der Mitarbeit im Netzwerk - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 19)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%											
		nach Einrichtungstypen										
Motive*	Netzwerk-akteure insgesamt (N=300)	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwaltung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Verbesserung der Arbeit/ des Profils der eigenen Einrichtung	60,0	87,5	50,0	78,3	75,9	56,3	57,1	100,0	43,8	50,0	37,5	0,0
Erhöhung des Bekanntheitsgrads/ des Images der eigenen Einrichtung	60,7	62,5	60,7	79,2	75,9	68,8	78,6	100,0	68,8	28,9	50,0	0,0
Verbesserung der eigenen wirtschaftlichen/ materiellen (Markt-)Position	36,7	18,8	42,9	50,0	34,5	43,8	50,0	0,0	50,0	21,1	25,0	0,0
Vertretung bestimmter Interessen und Kompetenzen im Netzwerk	63,0	62,5	78,6	66,0	62,1	75,0	78,6	100,0	75,0	76,3	50,0	0,0
Identifikation der Einrichtung mit den Zielen des Netzwerks	55,0	37,5	67,9	61,3	75,9	62,5	71,4	100,0	56,3	55,3	25,0	0,0
Interesse an Aufbau/ Pflege von Kooperationen	74,7	75,0	85,7	89,6	75,9	81,3	85,7	100,0	62,5	78,9	62,5	0,0
Synergieeffekte durch Ressourcenbündelung	65,0	56,3	64,3	75,5	79,3	62,5	85,7	100,0	56,3	71,1	75,0	0,0
Beitrag zur (wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen) Entwicklung der Region	68,0	62,5	78,6	74,5	79,3	75,0	92,9	100,0	68,8	76,3	50,0	0,0
Auftrag von übergeordneter Stelle/ Zuständigkeit für bestimmte regionale Aufgaben	13,7	6,3	17,9	16,0	10,3	6,3	7,1	0,0	31,3	18,4	12,5	0,0
Andere	3,3	0,0	7,1	1,9	3,4	6,3	7,1	0,0	0,0	2,6	25,0	0,0

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.11: Netzwerkakteure nach Funktion im ersten Teil der Durchführungsphase im Gesamtnetzwerk - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 1)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%											
		nach Einrichtungstypen										
Funktionen*	Netzwerk-akteure insgesamt (N=300)	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwaltun g (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Netzwerkpartner in Teilprojekten	72,7	93,8	60,7	74,5	89,7	68,8	50,0	100,0	62,5	68,4	75,0	71,4
Netzwerkmanagement/ Projektleitung des Gesamtnetzwerks	22,0	25,0	25,0	22,6	6,9	25,0	57,1	0,0	31,3	15,8	25,0	14,3
Netzwerkpartner weder in Teilprojekten noch im Management	10,0	6,3	3,6	9,4	3,4	6,3	0,0	0,0	12,5	23,7	12,5	14,3
Wissenschaftliche Begleitung/ Beratung	6,0	0,0	39,3	0,9	0,0	6,3	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	14,3

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.12: Netzwerkpartner nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung (Frage 6)

Nutzen	Anteil an den Netzwerkakteuren in Zeilen-% (N=300)			
	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu	keine Angabe
Realisierung sonst nicht möglicher Vorhaben	35,0	26,0	26,7	12,3
Neue Informationsquellen	32,0	44,7	11,7	11,7
Verbesserung organisatorischer Strukturen	7,0	22,3	57,3	13,3
Erhöhung Personalqualifikation	12,3	36,0	39,3	12,3
Neue Lernorte	21,0	30,0	36,0	13,0
Zugang zu neuen Ressourcen anderer Einrichtungen	19,7	43,0	25,7	11,7
Neue Kund/inn/en	15,0	38,0	35,0	12,0
Neue Anbieter/innen	11,0	25,0	49,7	14,3
Neue Arbeitsschwerpunkte/ Themenfelder	29,7	36,0	23,0	11,3
Kostensenkung	1,0	10,3	74,7	14,0
Einnahmensteigerung	3,0	18,3	65,0	13,7
Neue Finanzierungsquellen	9,0	23,3	54,7	13,0
Mitarbeiter/innenzahl erhöht	10,7	12,0	65,7	11,7
Höhere Konkurrenzfähigkeit	12,0	24,0	51,0	13,0
Höherer Bekanntheitsgrad	29,7	42,7	16,3	11,3
Imageverbesserung	24,3	45,7	18,0	12,0
Neue Kontakte	42,7	41,7	4,7	11,0

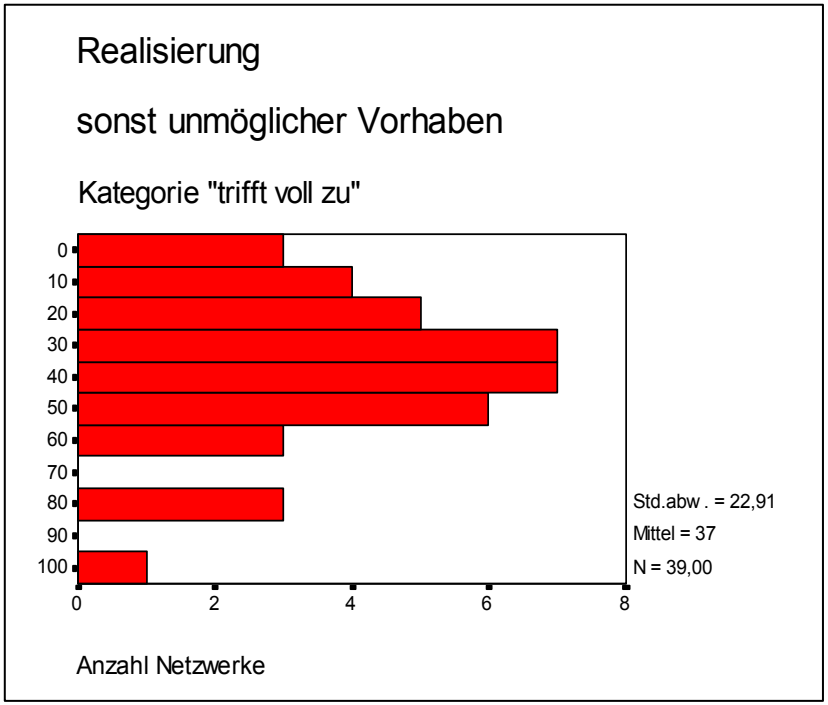
Tabelle V.13: Netzwerkpartner nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung - nach Einrichtungstypen (Frage 6)

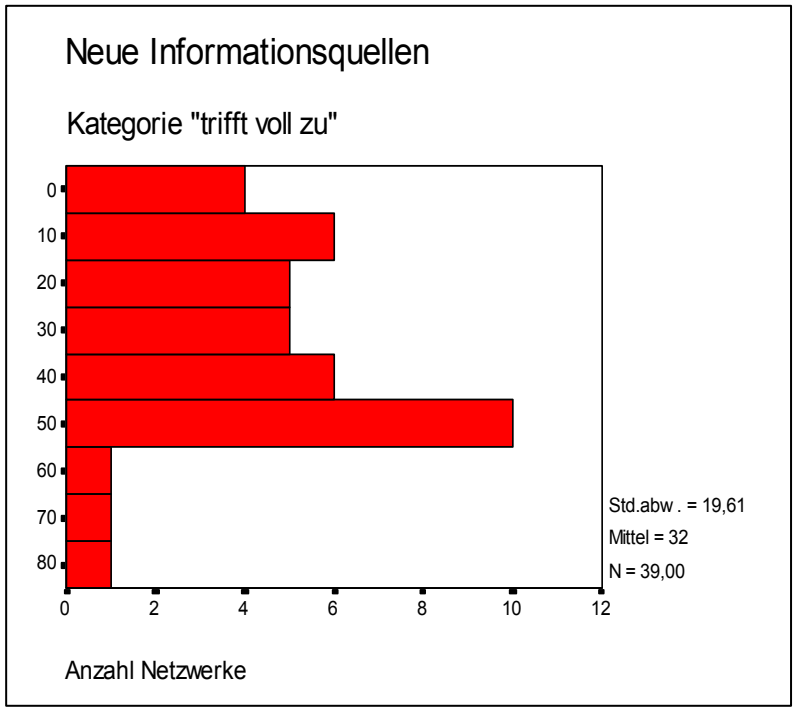
	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%, Kategorie "trifft voll zu"										
	nach Einrichtungstypen										
Nutzen*	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskammer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsförderung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörperschaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwaltung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Realisierung sonst nicht möglicher Vorhaben	31,3	32,1	35,8	41,4	37,5	50,0	0,0	56,3	36,8	37,5	7,1
Neue Informationsquellen	37,5	32,1	33,0	37,9	62,5	35,7	0,0	31,3	28,9	37,5	3,6
Verbesserung organisatorischer Strukturen	12,5	10,7	2,8	20,7	6,3	7,1	0,0	18,8	5,3	0,0	0,0
Erhöhung Personalqualifikation	18,8	17,9	10,4	20,7	12,5	7,1	0,0	31,3	7,9	0,0	3,6
Neue Lernorte	25,0	25,0	21,7	37,9	18,8	7,1	0,0	25,0	23,7	12,5	0,0
Zugang zu neuen Ressourcen anderer Einrichtungen	37,5	21,4	16,0	31,0	18,8	42,9	0,0	25,0	21,1	0,0	0,0
Neue Kund/inn/en	6,3	32,1	17,0	20,7	6,3	7,1	0,0	12,5	13,2	12,5	3,6
Neue Anbieter/innen	25,0	21,4	10,4	13,8	6,3	21,4	0,0	12,5	5,3	0,0	0,0
Neue Arbeitsschwerpunkte/ Themenfelder	37,5	39,3	27,4	48,3	31,3	42,9	0,0	37,5	18,4	37,5	7,1
Kostensenkung	0,0	3,6	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmensteigerung	0,0	3,6	2,8	3,4	0,0	14,3	0,0	6,3	0,0	0,0	3,6
Neue Finanzierungsquellen	0,0	17,9	10,4	10,3	6,3	14,3	0,0	25,0	2,6	0,0	0,0
Mitarbeiter/innenzahl erhöht	12,5	17,9	10,4	20,7	6,3	7,1	0,0	18,8	5,3	0,0	3,6
Höhere Konkurrenzfähigkeit	0,0	17,9	9,4	24,1	6,3	21,4	0,0	25,0	7,9	0,0	10,7
Höherer Bekanntheitsgrad	25,0	39,3	28,3	37,9	31,3	35,7	0,0	50,0	21,1	37,5	14,3
Imageverbesserung	25,0	35,7	22,6	41,4	12,5	57,1	0,0	43,8	7,9	12,5	7,1
Neue Kontakte	43,8	57,1	43,4	58,6	43,8	57,1	0,0	43,8	31,6	37,5	17,9

* Mehrfachantworten waren möglich.

Histogramme V.1: Netzwerkakteure nach bisherigem Nutzen der Mitarbeit im Netzwerk für ihre Einrichtung - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 6)

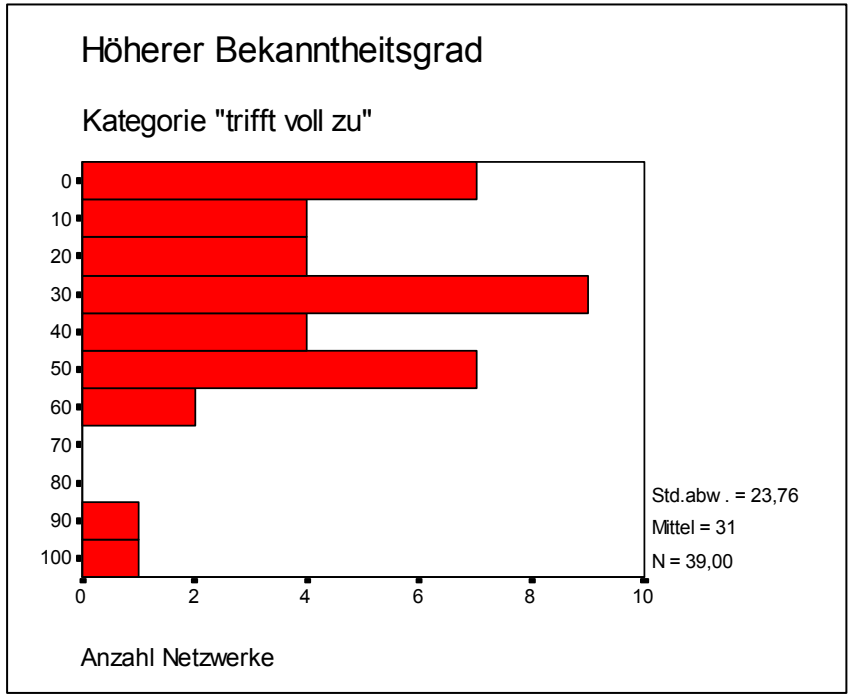
Auswahl der fünf am stärksten besetzten Items

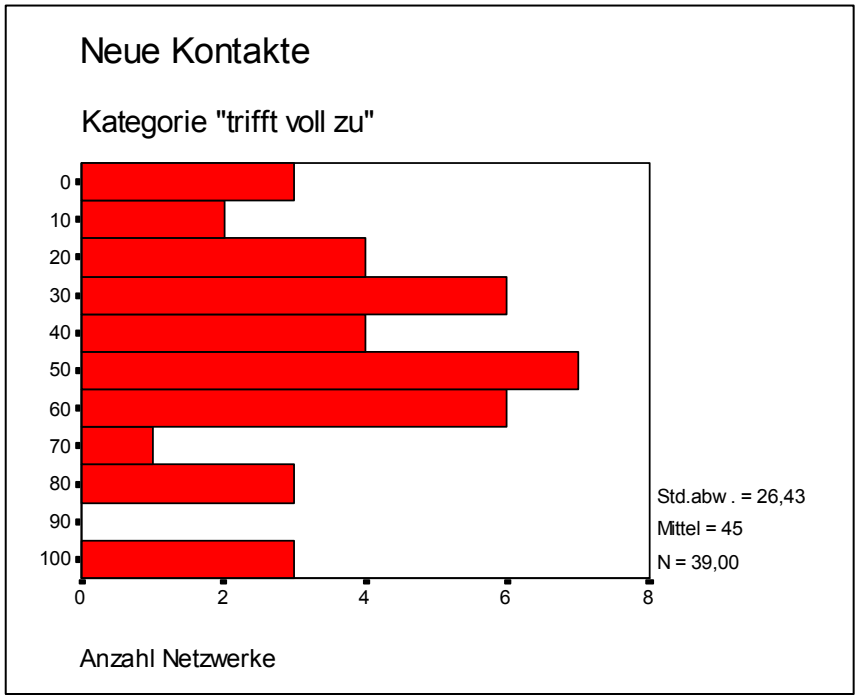




Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 18.2
50 % der Netzwerke	bis 37.5
75 % der Netzwerke	bis 50

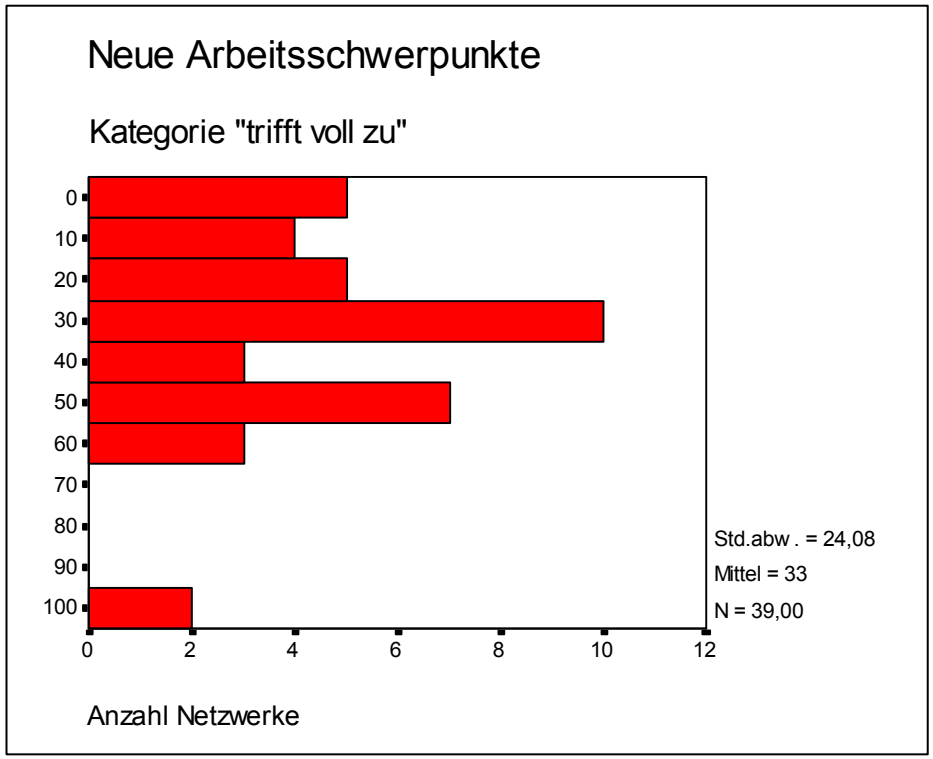
Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 14.3
50 % der Netzwerke	bis 33.3
75 % der Netzwerke	bis 50





Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 12.5
50 % der Netzwerke	bis 30
75 % der Netzwerke	bis 50

Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	28,6
50 % der Netzwerke	45,5
75 % der Netzwerke	62,5

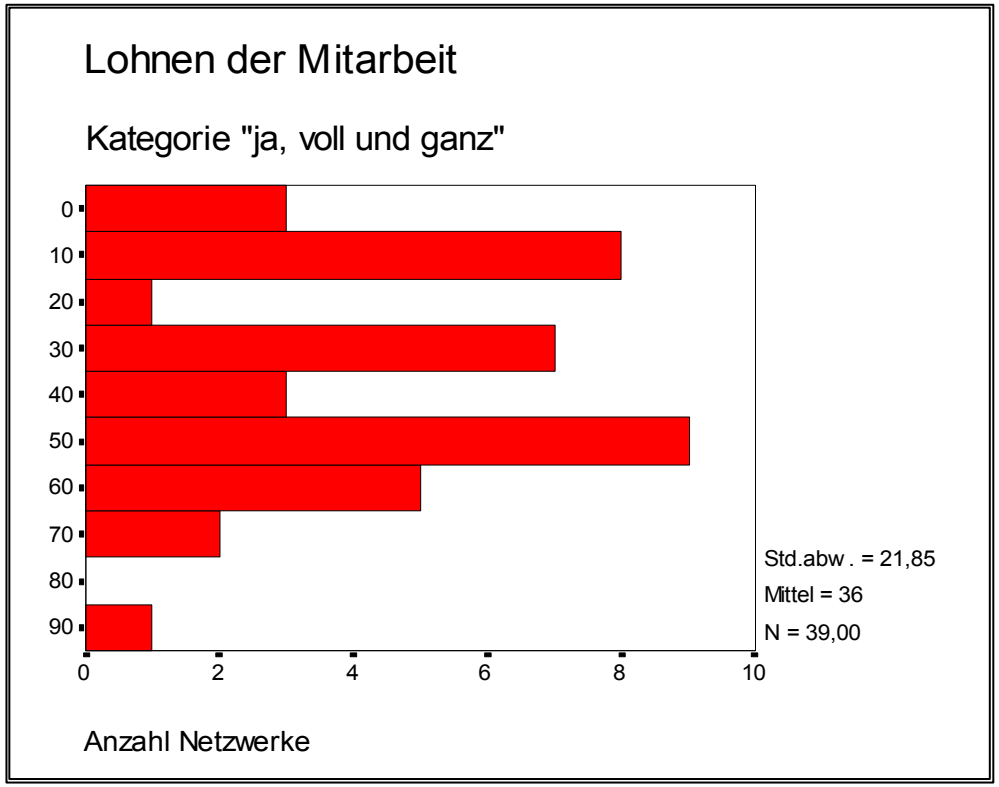


Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 15
50 % der Netzwerke	bis 30
75 % der Netzwerke	bis 50

Tabelle V.14: Netzwerkakteure nach Lohnen der Mitarbeit - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 7)

		Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%										
		nach Einrichtungstypen										
Lohnen der Mitarbeit	Anteil an den Netzwerk-akteuren in % (N=300)	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruni-versitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/ Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerks-kammer, Wirtschafts-/ Unternehmens-verband (n=14)	Gewerk-schaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwaltung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ja, voll und ganz	34,3	43,8	39,3	29,2	51,7	50,0	42,9	100,0	62,5	26,3	25,0	7,1
Ja, teilweise	47,0	43,8	53,6	58,5	37,9	31,3	42,9	0,0	31,3	55,3	50,0	17,9
Nein, eher nicht	8,3	12,5	3,6	8,5	6,9	12,5	7,1	0,0	0,0	18,4	0,0	3,6
Nein, gar nicht	2,0	0,0	0,0	2,8	3,4	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
keine Angabe	8,3	0,0	3,6	0,9	0,0	0,0	7,1	0,0	6,3	0,0	25,0	67,9
Gesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Histogramm V.2: Netzwerkakteure nach Lohnen der Mitarbeit - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 7)



Statistiken

N	Gültig		39
	Fehlend		0
Mittelwert			36,2794872
Perzentile		25	14,3
		50	37,5
		75	50

C. Ziele, Innovatives und Zielgruppen der Teilprojektaktivitäten

Tabelle V.15: Netzwerkakteure nach Zielen der Teilprojekte und Maßnahmen und dem Maß der Zielerreichung (Frage 2)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Zeilen-% (N=300)			Maß der bisherigen Zielerreichung (hier jeweils nur Akteure, die angaben: "Ziel wurde verfolgt")						
Ziele*	Ziel wurde verfolgt	Ziel wurde nicht verfolgt	keine Angabe	0% =1	25% =2	50% =3	75% =4	100% =5	N (valide Fälle)	Mittelwerte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schaffung von Transparenz über Bildungsmöglichkeiten	68,0	18,3	13,7	2,6	20,5	35,8	34,2	6,8	190	3,2
Analyse des regionalen Bildungsangebots und -bedarfs	60,3	22,7	17,0	1,1	18,4	33,9	36,8	9,8	175	3,4
Entwicklung und Erprobung von Angeboten individueller Bildungsberatung	53,7	31,0	15,3	2,7	27,2	29,9	27,9	12,2	147	3,2
Entwicklung und Erprobung von Angeboten zur Qualifizierungsberatung von Organisationen/ Betrieben	32,0	46,0	22,0	3,4	36,0	42,7	12,4	5,6	89	2,8
Entwicklung und Erprobung neuer Curricula	40,7	40,0	19,3	3,5	27,0	35,7	21,7	12,2	115	3,1
Entwicklung und Erprobung neuer Lernarrangements	53,0	29,0	18,0	3,3	18,0	31,3	34,0	13,3	150	3,4
Einrichtung von Service-(Lern-/ Bildungs-/ Kompetenz)Zentren	44,0	35,3	20,7	5,8	19,2	35,8	15,0	24,2	120	3,3
Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Zertifizierung des Lernerfolgs	21,7	56,0	22,3	11,7	33,3	30,0	21,7	3,3	60	2,7
Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogisches Personal	32,3	46,7	21,0	4,4	23,1	39,6	24,2	8,8	91	3,1
Integration erwerbsloser Erwachsener in den Arbeitsmarkt	36,0	42,7	21,3	12,0	37,0	27,0	17,0	7,0	100	2,7
Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf	50,7	31,7	17,7	6,9	27,6	33,8	23,4	8,3	145	3,0
Entwicklung und Erprobung von Qualitätsstandards	34,0	45,0	21,0	4,1	27,6	35,7	23,5	9,2	98	3,1
Erhöhung der Bildungsbeteiligung mittels Bildungswerbung/ Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing**	56,7	23,3	20,0							
Ansprache von Bildungsbenachteiligten	59,7	21,3	19,0	6,4	25,1	26,9	28,1	13,5	57	3,2
Einsatz neuer Medien	63,0	19,3	17,7	1,6	18,0	30,1	33,3	16,9	183	3,5

* Mehrfachantworten waren möglich.

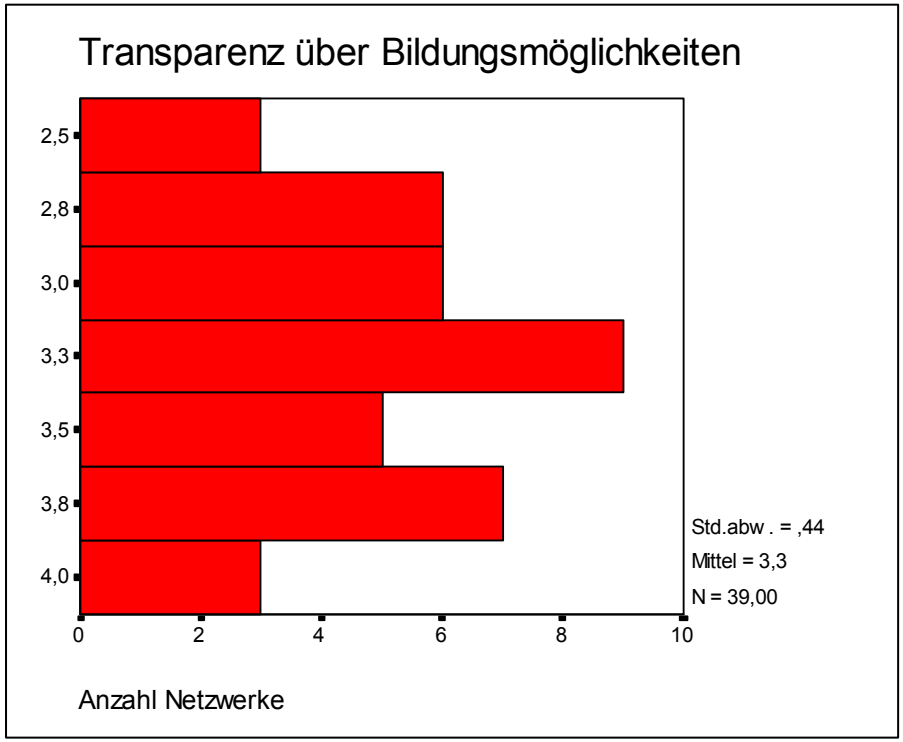
** Aufgrund eines Programmierfehlers in der Frageführung des Online-Fragebogens liegen für dieses Item keine Angaben zum Zielerreichungsmaß vor.

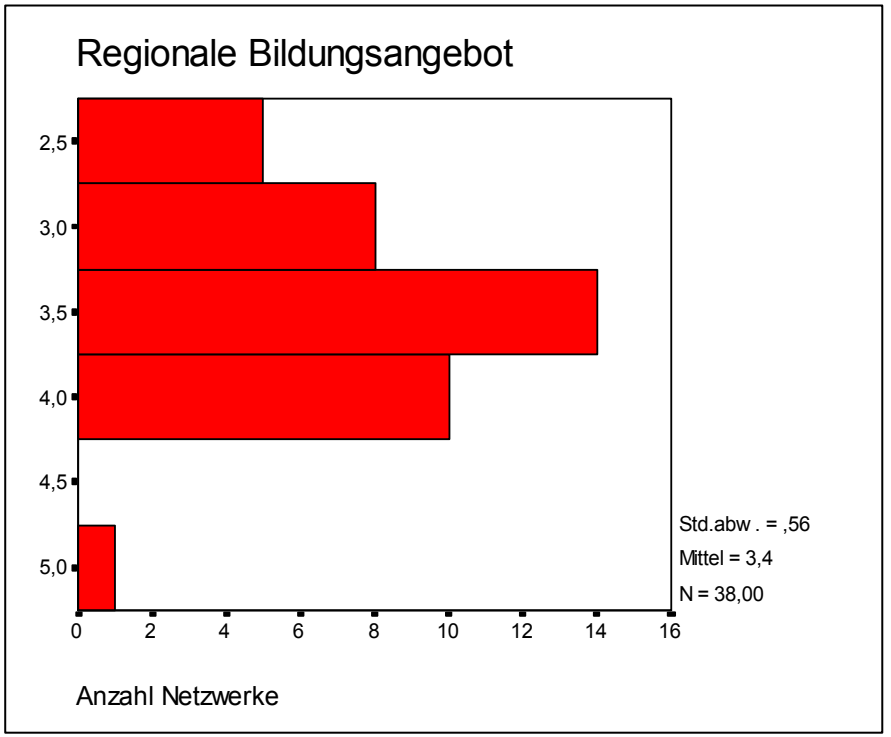
Tabelle V.15.1: Netzwerke nach Zielen der Teilprojekte/Maßnahmen, die von mindestens einem Akteur verfolgt werden (Frage 2)

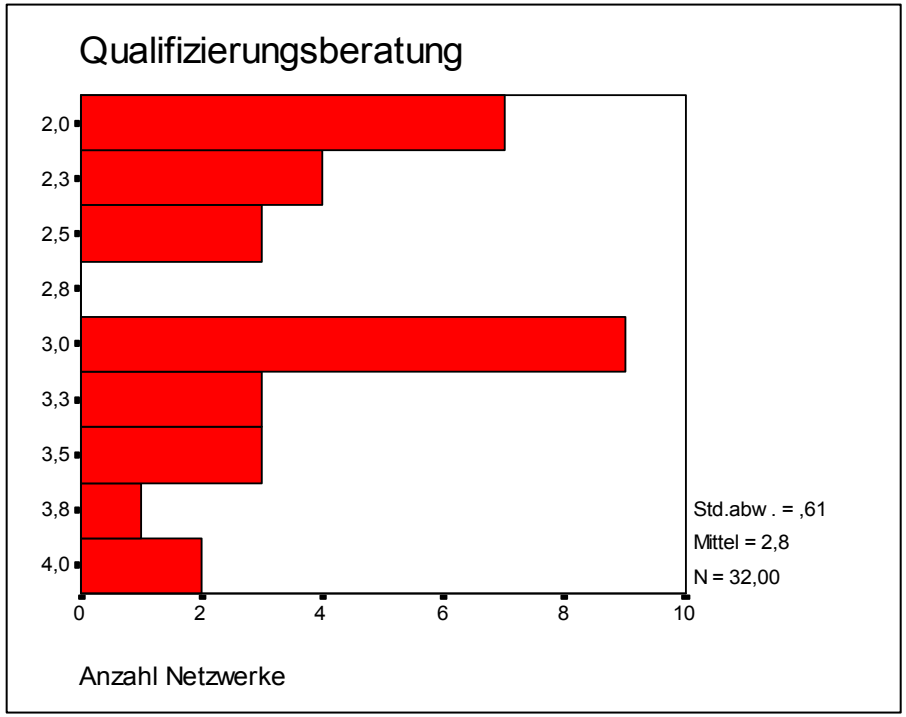
Ziele*	Anteil an Netzwerken in % (N=39)
Schaffung von Transparenz über Bildungsmöglichkeiten	100,0
Analyse des regionalen Bildungsangebots und -bedarfs	97,4
Entwicklung und Erprobung von Angeboten individueller Bildungsberatung	97,4
Entwicklung und Erprobung von Angeboten zur Qualifizierungsberatung von Organisationen/ Betrieben	82,1
Entwicklung und Erprobung neuer Curricula	89,7
Entwicklung und Erprobung neuer Lernarrangements	100,0
Einrichtung von Service-(Lern-/ Bildungs-/ Kompetenz)Zentren	89,7
Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Zertifizierung des Lernerfolgs	79,5
Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogisches Personal	79,5
Integration erwerbsloser Erwachsener in den Arbeitsmarkt	82,1
Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf	97,4
Entwicklung und Erprobung von Qualitätsstandards	87,2
Erhöhung der Bildungsbeteiligung mittels Bildungswerbung/ Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing	100,0
Ansprache von Bildungsbenachteiligten	97,4
Einsatz neuer Medien	97,4

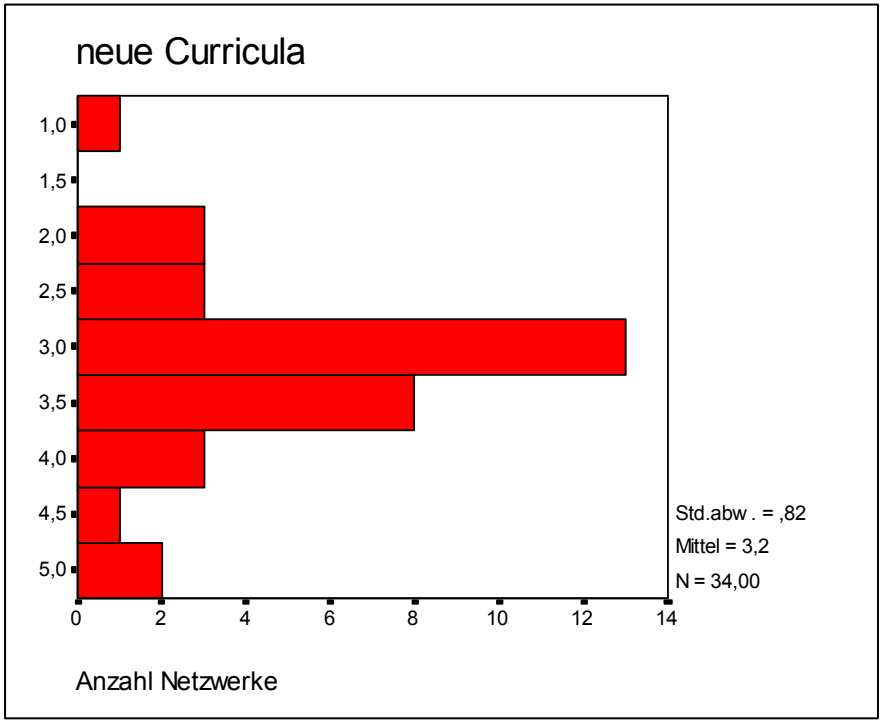
* Mehrfachnennungen waren möglich.

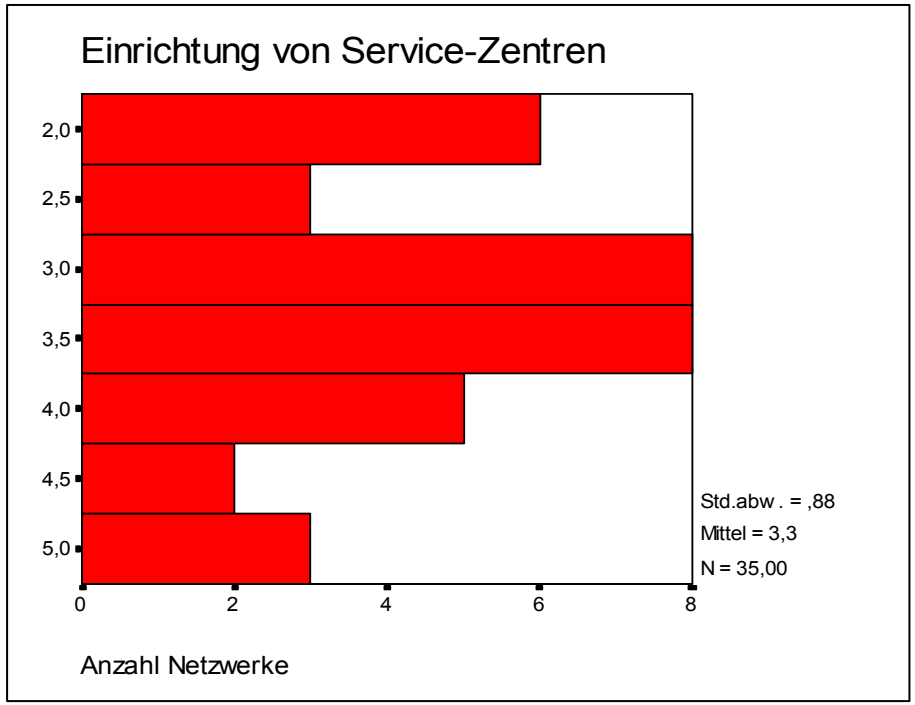
Histogramme V.3: Zielerreichungsgrad der Teilprojekte und Maßnahmen in Mittelwerten (jeweils alle Akteure pro Netzwerk)

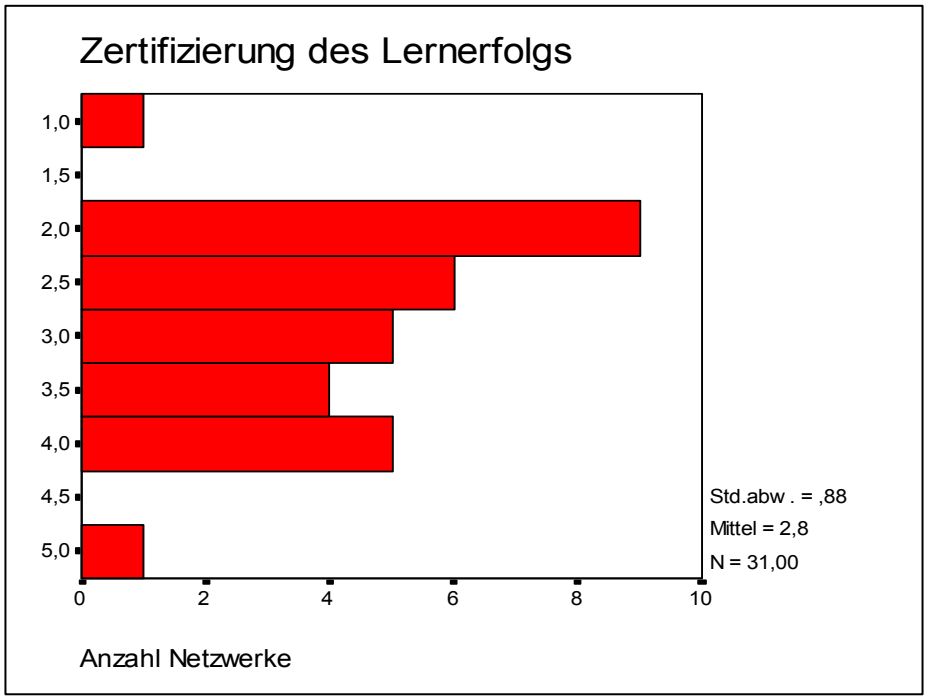


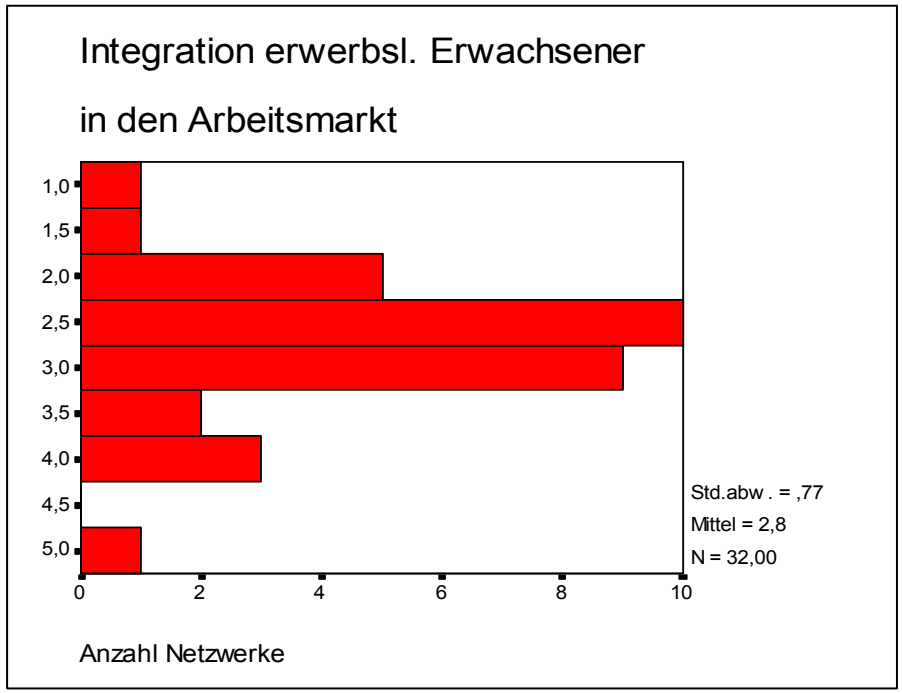


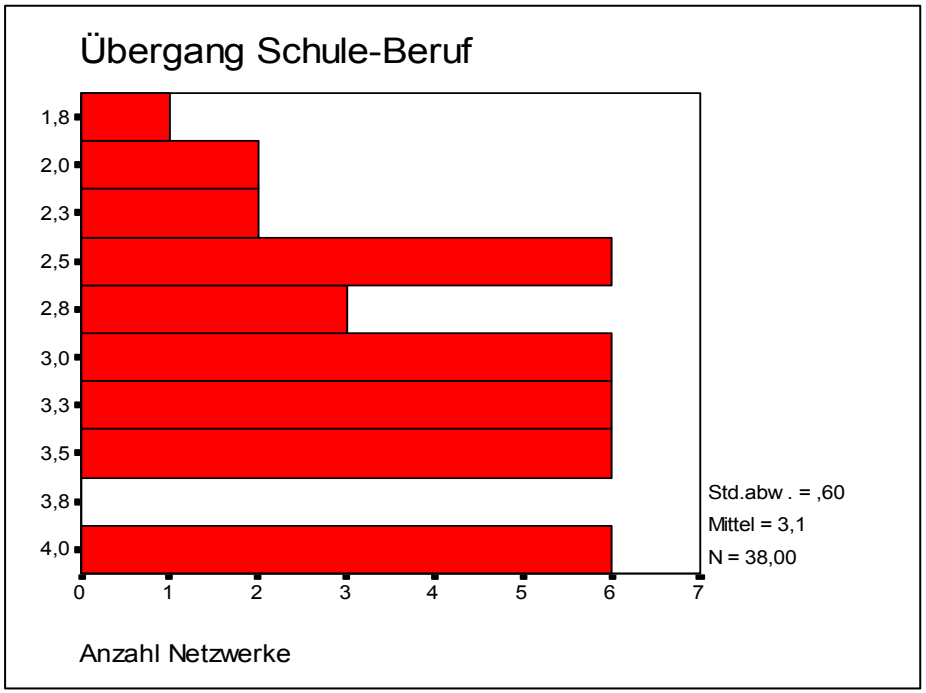

Qualifizierungsberatung
2,0
2,3
2,5
2,8
3,0
3,3
3,5
3,8
4,0
0
2
4
6
8
10
Std.abw . = ,61
Mittel = 2,8
N = 32,00
Anzahl Netzwerke

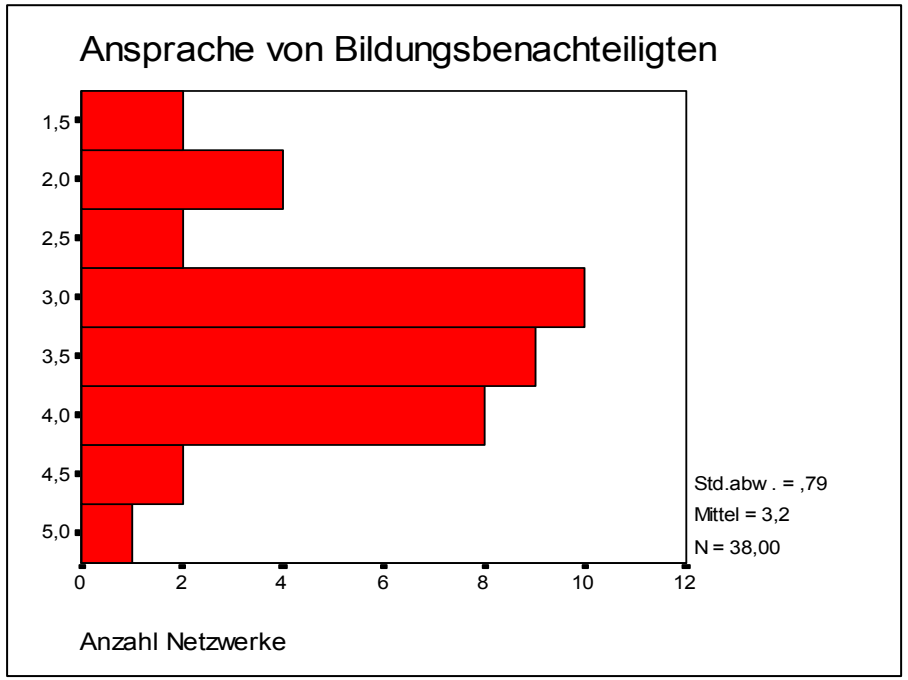

neue Curricula
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
12
14
Std.abw . = ,82
Mittel = 3,2
N = 34,00
Anzahl Netzwerke

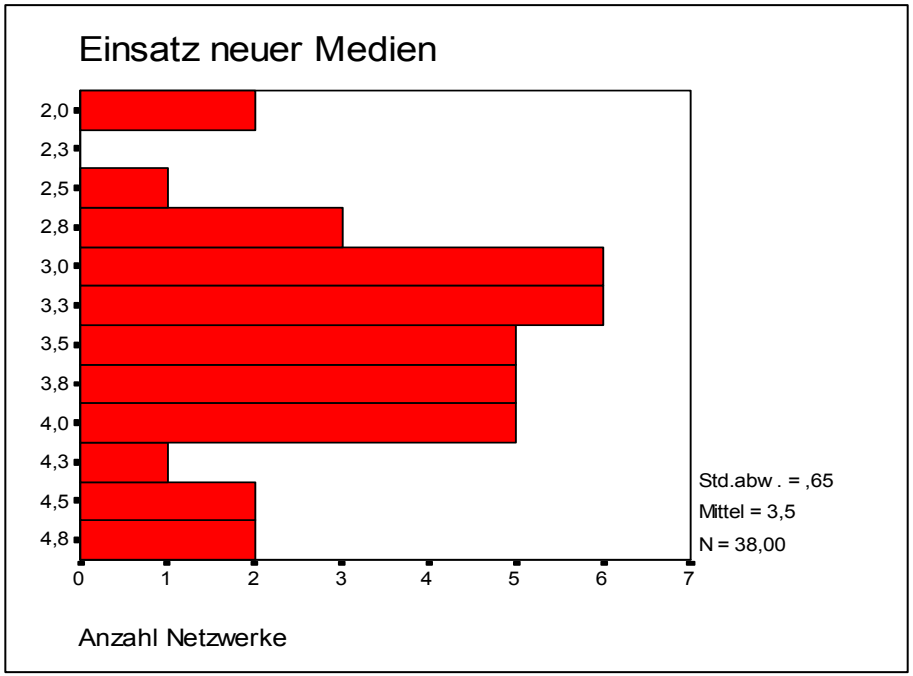

Einrichtung von Service-Zentren
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
Std.abw . = ,88
Mittel = 3,3
N = 35,00
Anzahl Netzwerke

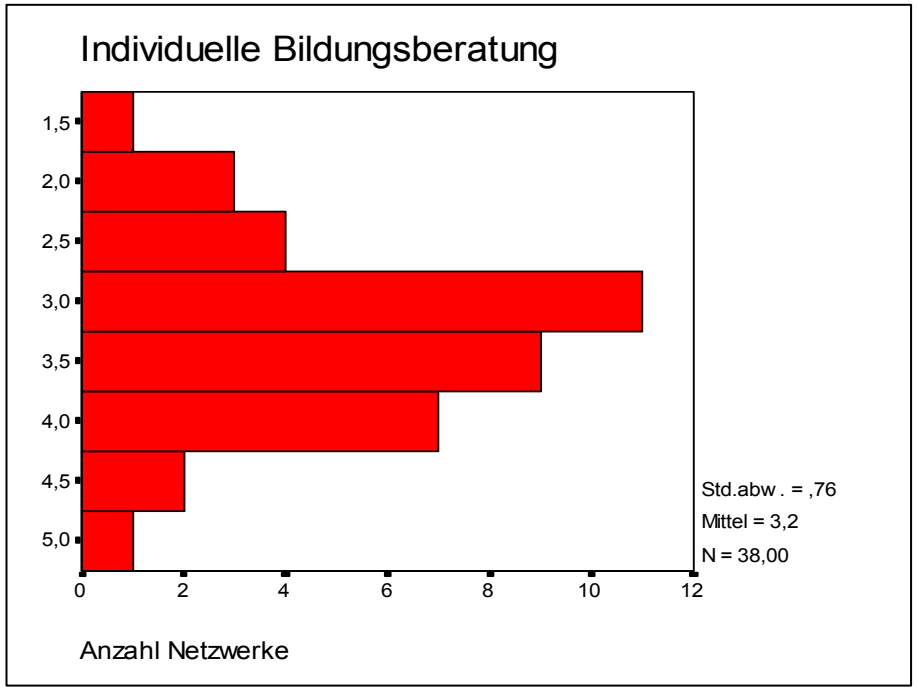

Zertifizierung des Lernerfolgs
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
Std.abw . = ,88
Mittel = 2,8
N = 31,00
Anzahl Netzwerke

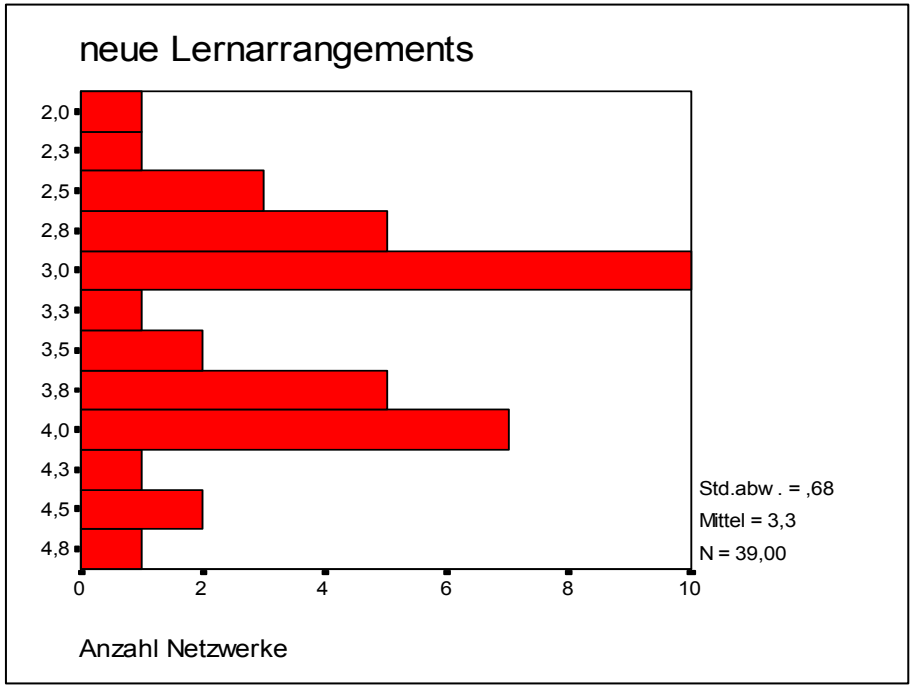

Integration erwerbsl. Erwachsener
in den Arbeitsmarkt
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
Std.abw . = ,77
Mittel = 2,8
N = 32,00
Anzahl Netzwerke

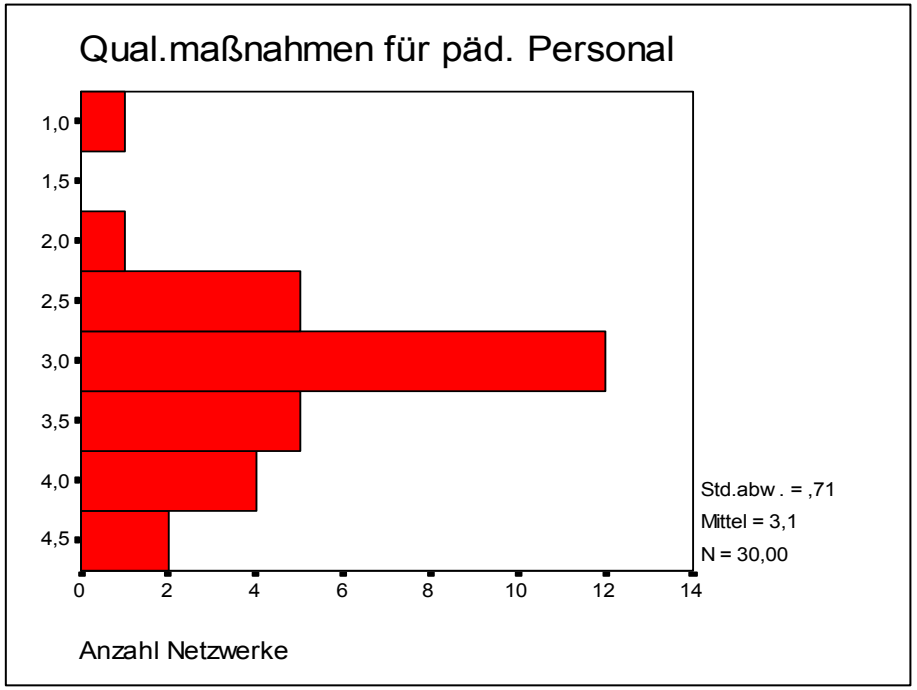

Übergang Schule-Beruf
1,8
2,0
2,3
2,5
2,8
3,0
3,3
3,5
3,8
4,0
0
1
2
3
4
5
6
7
Std.abw . = ,60
Mittel = 3,1
N = 38,00
Anzahl Netzwerke


Ansprache von Bildungsbenachteiligten
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
12
Std.abw . = ,79
Mittel = 3,2
N = 38,00
Anzahl Netzwerke


Einsatz neuer Medien
2,0
2,3
2,5
2,8
3,0
3,3
3,5
3,8
4,0
4,3
4,5
4,8
0
1
2
3
4
5
6
7
Std.abw . = ,65
Mittel = 3,5
N = 38,00
Anzahl Netzwerke


Individuelle Bildungsberatung
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
12
Std.abw . = ,76
Mittel = 3,2
N = 38,00
Anzahl Netzwerke


neue Lernarrangements
2,0
2,3
2,5
2,8
3,0
3,3
3,5
3,8
4,0
4,3
4,5
4,8
0
2
4
6
8
10
Std.abw . = ,68
Mittel = 3,3
N = 39,00
Anzahl Netzwerke


Qual.maßnahmen für päd. Personal
1,0
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
0
2
4
6
8
10
12
14
Std.abw . = ,71
Mittel = 3,1
N = 30,00
Anzahl Netzwerke

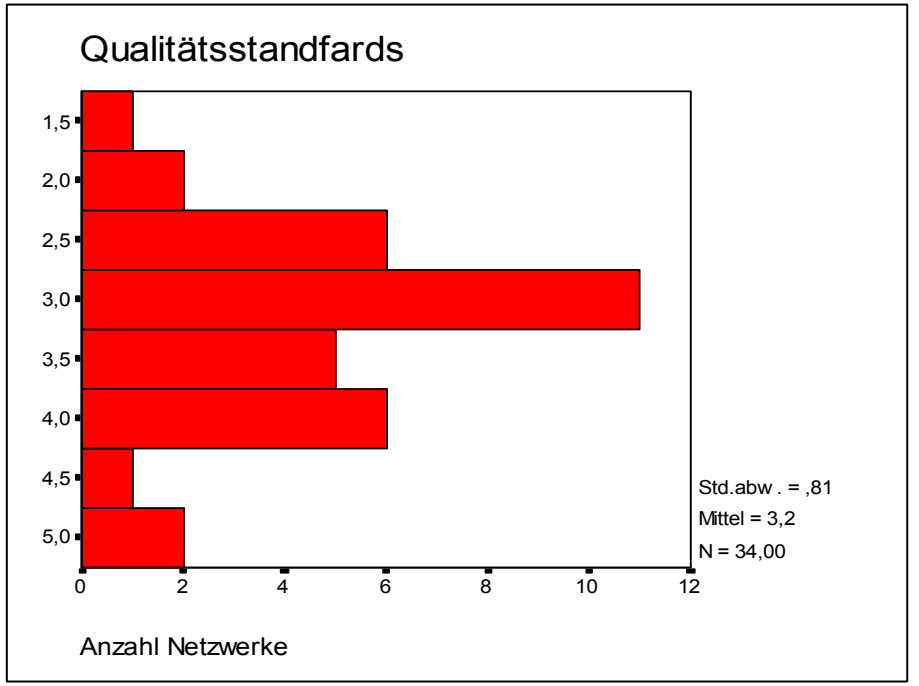

Qualitätsstandfards
1,5
2,0
2,5
3,0
3,5
4,0
4,5
5,0
0
2
4
6
8
10
12
Std.abw . = ,81
Mittel = 3,2
N = 34,00
Anzahl Netzwerke

Tabelle V.16: Netzwerkakteure nach Zielen der Teilprojekte und Maßnahmen und Einrichtungstypen (Frage 2)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in % für die Kategorie "Ziel wurde verfolgt"												
		nach Einrichtungstypen											
Ziele*	%	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungseinrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsförderung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwal-tung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)	Gesamt % (N=300)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13
Schaffung von Transparenz über	Zeile	5,4	11,3	35,3	9,3	3,4	6,4	0,5	4,9	11,3	2,5	9,8	100,0
Bildungsmöglichkeiten	Spalte	68,8	82,1	67,9	65,5	43,8	92,9	100,0	62,5	60,5	62,5	71,4	68,0
Analyse des regionalen Bildungsangebots	Zeile	4,4	12,2	35,9	7,7	5,0	5,5	0,6	5,0	12,7	2,8	8,3	100,0
und -bedarfs	Spalte	50,0	78,6	61,3	48,3	56,3	71,4	100,0	56,3	60,5	62,5	53,6	60,3
Entwicklung und Erprobung von Angeboten	Zeile	5,0	9,9	31,1	11,8	4,3	5,6	0,6	5,6	13,0	3,1	9,9	100,0
individueller Bildungsberatung	Spalte	50,0	57,1	47,2	65,5	43,8	64,3	100,0	56,3	55,3	62,5	57,1	53,7
Entwicklung und Erprobung von Angeboten	Zeile	5,2	14,6	22,9	6,3	8,3	8,3	1,0	3,1	14,6	5,2	10,4	100,0
zur Qualifizierungsberatung von	Spalte	31,3	50,0	20,8	20,7	50,0	57,1	100,0	18,8	36,8	62,5	35,7	32,0
	Zeile	7,4	12,3	38,5	9,0	3,3	4,9	0,0	1,6	9,8	4,1	9,0	100,0
Entwicklung und Erprobung neuer Curricula	Spalte	56,3	53,6	44,3	37,9	25,0	42,9	0,0	12,5	31,6	62,5	39,3	40,7
Entwicklung und Erprobung neuer	Zeile	7,5	8,8	35,2	11,3	5,7	4,4	0,0	5,0	11,9	3,1	6,9	100,0
Lernarrangements	Spalte	75,0	50,0	52,8	62,1	56,3	50,0	0,0	50,0	50,0	62,5	39,3	53,0
Einrichtung von Service-(Lern-/ Bildungs-/	Zeile	6,8	9,8	31,1	10,6	6,8	6,8	0,8	6,8	9,1	3,0	8,3	100,0
Kompetenz)Zentren	Spalte	56,3	46,4	38,7	48,3	56,3	64,3	100,0	56,3	31,6	50,0	39,3	44,0
Entwicklung und Erprobung von Instrumenten	Zeile	12,3	7,7	24,6	16,9	3,1	6,2	0,0	3,1	15,4	3,1	7,7	100,0
zur Zertifizierung des Lernerfolgs	Spalte	50,0	17,9	15,1	37,9	12,5	28,6	0,0	12,5	26,3	25,0	17,9	21,7
Entwicklung und Erprobung von	Zeile	8,2	11,3	34,0	10,3	3,1	3,1	0,0	6,2	15,5	0,0	8,2	100,0
Qualifizierungsmaßnahmen für	Spalte	50,0	39,3	31,1	34,5	18,8	21,4	0,0	37,5	39,5	0,0	28,6	32,3
Integration erwerbsloser Erwachsener in den	Zeile	0,9	8,3	29,6	15,7	6,5	5,6	0,9	6,5	13,0	4,6	8,3	100,0
Arbeitsmarkt	Spalte	6,3	32,1	30,2	58,6	43,8	42,9	100,0	43,8	36,8	62,5	32,1	36,0
	Zeile	6,6	8,6	27,6	11,2	8,6	7,2	0,7	4,6	13,8	2,6	8,6	100,0
Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf	Spalte	62,5	46,4	39,6	58,6	81,3	78,6	100,0	43,8	55,3	50,0	46,4	50,7
Entwicklung und Erprobung von	Zeile	7,8	7,8	30,4	10,8	5,9	7,8	0,0	2,0	15,7	3,9	7,8	100,0
Qualitätsstandards	Spalte	50,0	28,6	29,2	37,9	37,5	57,1	0,0	12,5	42,1	50,0	28,6	34,0
Erhöhung der Bildungsbeteiligung mittels	Zeile	2,4	11,2	36,5	8,8	3,5	7,6	0,6	5,9	12,4	2,9	8,2	100,0
Bildungswerbung/ Öffentlichkeitsarbeit/	Spalte	25,0	67,9	58,5	51,7	37,5	92,9	100,0	62,5	55,3	62,5	50,0	56,7
	Zeile	6,1	7,8	32,4	12,3	5,6	5,0	0,6	6,7	12,3	2,8	8,4	100,0
Ansprache von Bildungsbenachteiligten	Spalte	68,8	50,0	54,7	75,9	62,5	64,3	100,0	75,0	57,9	62,5	53,6	59,7
	Zeile	5,8	11,1	31,7	10,6	4,8	5,3	0,5	6,3	13,2	2,1	8,5	100,0
Einsatz neuer Medien	Spalte	68,8	75,0	56,6	69,0	56,3	71,4	100,0	75,0	65,8	50,0	57,1	63,0

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.17: Das Innovative der Teilprojekte/Maßnahmen aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 3)

Innovatives*	Zustimmung in % (N=300)
Die Zusammensetzung der beteiligten Partner	62,3
Die Verzahnung/ Bündelung vorhandener Angebote	56,0
Die Schaffung eines zentralen Serviceangebots	41,7
Die Bearbeitung eines neuen (Bildungs-)Themas	24,7
Die Verzahnung von allgemeiner und beruflicher Bildung	39,3
Die (vertikale) Verzahnung von Bildungsbereichen	34,0
Die systematische Nutzung neuer Medien	39,3
Die Erschließung/ Nutzung neuer Lernorte	46,7
Das Angebot von individueller Lernunterstützung/ -begleitung/ -beratung	41,3
Die Verbreitung neuer Lernformen	41,7
Anderes	8,0

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.18: Netzwerke, in denen mindestens ein Akteur das jeweilige Item (Innovatives) angegeben hat (Frage 3)

Innovatives*	Anteil an den Netzwerken in % (N=39)
Die Zusammensetzung der beteiligten Partner	100,0
Die Verzahnung/ Bündelung vorhandener Angebote	97,4
Die Schaffung eines zentralen Serviceangebots	89,7
Die Bearbeitung eines neuen (Bildungs-)Themas	76,9
Die Verzahnung von allgemeiner und beruflicher Bildung	92,3
Die (vertikale) Verzahnung von Bildungsbereichen	89,7
Die systematische Nutzung neuer Medien	92,3
Die Erschließung/ Nutzung neuer Lernorte	94,9
Das Angebot von individueller Lernunterstützung/ -begleitung/ -beratung	94,9

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.19: Personelle Zielgruppen, die mit den Teilprojekten und Maßnahmen bisher erreicht wurden, aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 4)

Personelle Zielgruppen*	war Zielgruppe (N=300)	Maß der Zielerreichung			
		In vollem Maße	Teilweise	Bisher nicht	N (valide Fälle)
Führungskräfte	47,7	11,9	74,8	13,3	143
Personen mittleren Qualifikationsniveaus	63,3	14,2	75,8	10,0	190
Un- und Angelernte	52,7	10,8	69,0	20,3	158
Auszubildende/ Berufsschüler/innen	55,3	22,9	63,3	13,9	100
Schulen	55,3	25,9	61,4	12,7	166
Personen ohne Schul- und Ausbildungsabschluss	53,3	10,6	67,5	21,9	160
Jugendliche und junge Erwachsene	66,3	21,1	69,3	9,5	199
Spezifische Berufsgruppen	42,7	23,4	63,3	13,3	128
Arbeitslose	53,0	16,4	69,2	14,5	159
Sozialhilfeempfänger/innen	41,0	9,8	70,7	19,5	123
Migrant/inn/en	52,7	20,9	63,3	15,8	158
Senior/inn/en	36,3	25,7	52,3	22,0	109
Frauen	62,7	31,9	61,7	6,4	188
Andere	2,0	51,9	48,1		27

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.20: Netzwerke nach personellen Zielgruppen, die von mindestens einem Akteur des Netzwerks genannt wurden (Frage 4)

Personelle Zielgruppen*	Anteil an den Netzweken in % (N=39)
Führungskräfte	97,4
Personen mittleren Qualifikationsniveaus	97,4
Un- und Angelernte	94,9
Auszubildende/ Berufsschüler/innen	94,9
Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	97,4
Personen ohne Schul- und Ausbildungsabschluss	97,4
Jugendliche und junge Erwachsene	94,9
Spezifische Berufsgruppen	92,3
Arbeitslose	94,9
Sozialhilfeempfänger/innen	94,9
Migrant/inn/en	97,4
Senior/inn/en	87,2
Frauen	100,0

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.21: Institutionelle Zielgruppen, die mit den Teilprojekten und Maßnahmen bisher erreicht wurden, aus Sicht der Netzwerkakteure (Frage 5)

Institutionelle Zielgruppen*	war Zielgruppe (N=300) in %	Maß der Zielerreichung			
		In vollem Maße	Teilweise	Bisher nicht	N (valide Fälle)
Allgemein- und berufsbildende Schulen	66,0	28,8	64,1	7,1	198
Hochschulen	40,0	9,2	66,7	24,2	120
Weiterbildungseinrichtungen	72,3	35,5	60,8	3,7	217
Private Unternehmen	66,7	11,0	70,0	19,0	200
Öffentliche Verwaltung	58,7	14,2	74,4	11,4	176
Andere institutionelle Zielgruppen	12,7	39,5	60,5		38

* Mehrfachantworten waren möglich.

Tabelle V.22: Netzwerke nach institutionellen Zielgruppen, die von mindestens einem Akteur des Netzwerks genannt wurden (Frage 5)

Institutionelle Zielgruppen*	Anteil an den Netzwerken in % (N=39)
Allgemein- und berufsbildende Schulen	97,4
Hochschulen	94,9
Weiterbildungseinrichtungen	97,4
Private Unternehmen	100,0
Öffentliche Verwaltung	100,0

* Mehrfachantworten waren möglich.

D. Netzwerkstrukturen und -kommunikation

Tabelle V.23: Netzwerkakteure und ihre Aussagen zum Gesamtnetzwerk (Frage 8)

Aussagen	Anteil an den Netzwerkakteuren in % (N=300)			
	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu	keine Angabe
"Das Netzwerk hat eine klare Organisationsstruktur."	54,0	30,3	4,7	11,0
"Das Netzwerk wird kompetent gemanagt."	52,0	34,0	3,7	10,3
"Entscheidungsprozesse sind für alle Partner transparent."	29,7	49,0	10,0	11,3
"Alle Partner haben ausreichende Mitspracherechte bei Entscheidungen."	44,3	35,0	9,3	11,3
"Das Netzwerk ist offen für neue Partner."	63,7	22,3	2,7	11,3
"Das Netzwerk ist offen für neue Themen."	51,3	34,0	2,7	12,0
"Das Netzwerk ist offen für organisatorische Veränderungen."	39,0	45,0	3,7	12,3
"Es gibt eine gemeinsame Vision aller Partner."	22,3	56,0	10,3	11,3
"Es gibt gemeinsame Werte und Normen aller Partner für die Zusammenarbeit."	33,0	47,7	8,7	10,7
"Das Netzwerk bringt für alle Partner einen Nutzen."	36,7	46,7	5,0	11,7

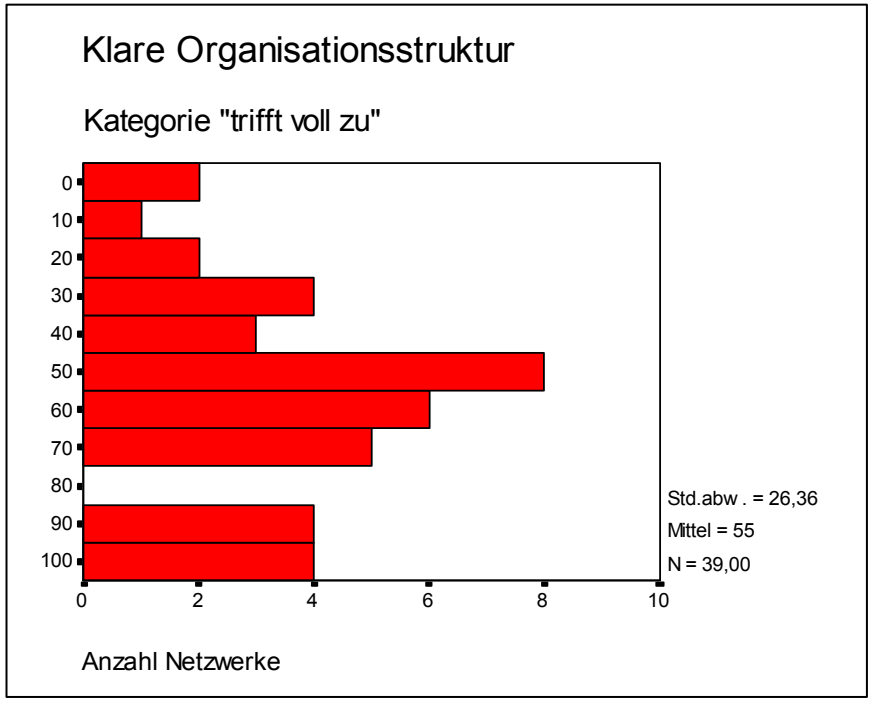
Tabelle V.24: Netzwerkakteure und ihre Aussagen zum Gesamtnetzwerk - nach Netzwerkgröße (Frage 8)

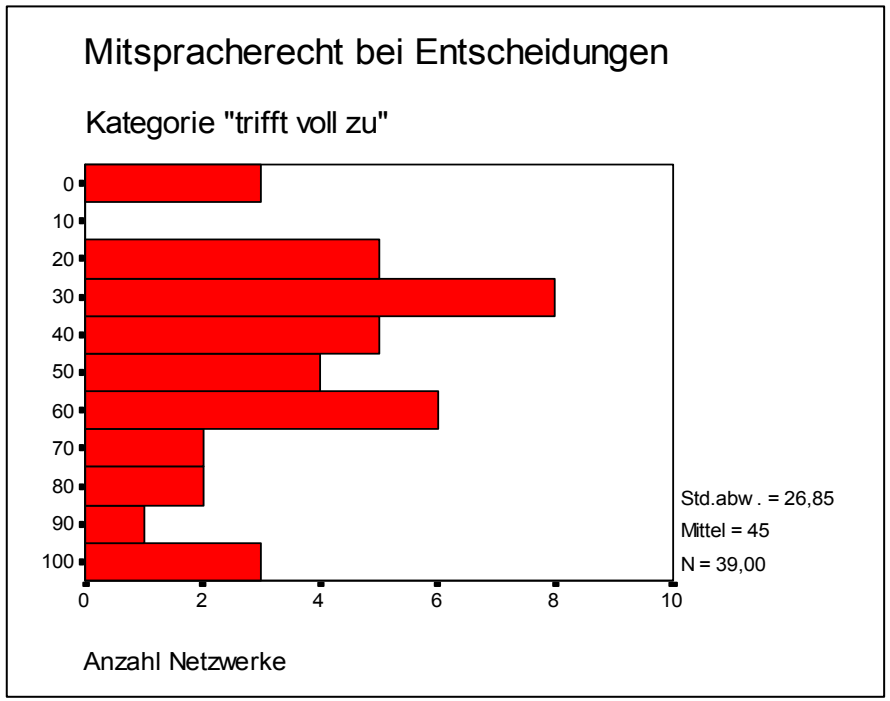
Aussagen	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten -% bezogen auf die Kategorie "trifft voll zu", nach Netzwerkgröße*		
	<21 Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
"Das Netzwerk hat eine klare Organisationsstruktur."	61,5	55,7	46,7
"Das Netzwerk wird kompetent gemanagt."	59,0	55,7	43,0
"Entscheidungsprozesse sind für alle Partner transparent."	32,1	32,2	25,2
"Alle Partner haben ausreichende Mitspracherechte bei Entscheidungen."	55,1	41,7	39,3
"Das Netzwerk ist offen für neue Partner."	69,2	64,3	58,9
"Das Netzwerk ist offen für neue Themen."	55,1	55,7	43,9
"Das Netzwerk ist offen für organisatorische Veränderungen."	38,5	45,2	32,7
"Es gibt eine gemeinsame Vision aller Partner."	16,7	27,0	21,5
"Es gibt gemeinsame Werte und Normen aller Partner für die Zusammenarbeit."	33,3	33,0	32,7
"Das Netzwerk bringt für alle Partner einen Nutzen."	39,7	36,5	34,6

* Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Histogramme V.4: Netzwerkpartner nach ihren Einschätzungen zur Netzwerkkultur ihres Netzwerks - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 8)

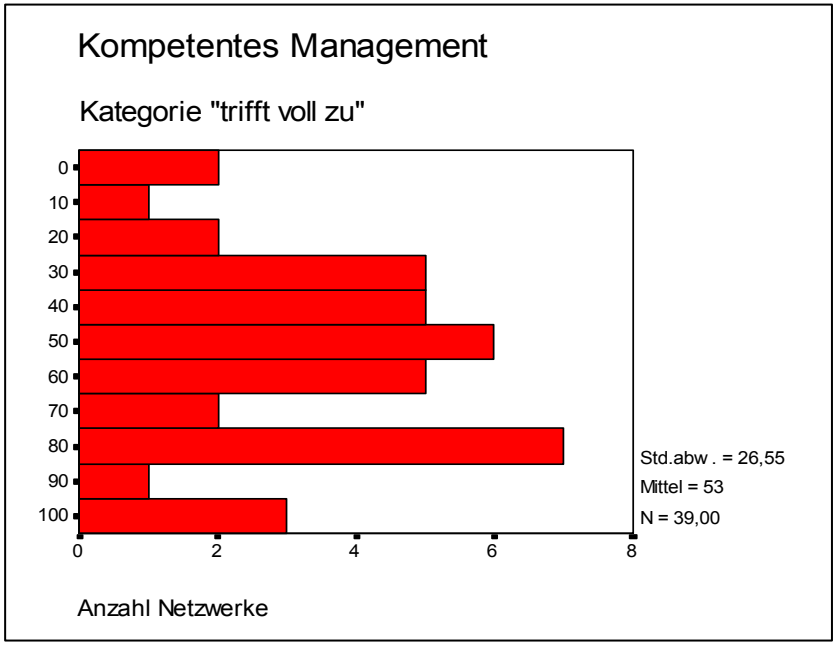
Auswahl der fünf am stärksten besetzten Items

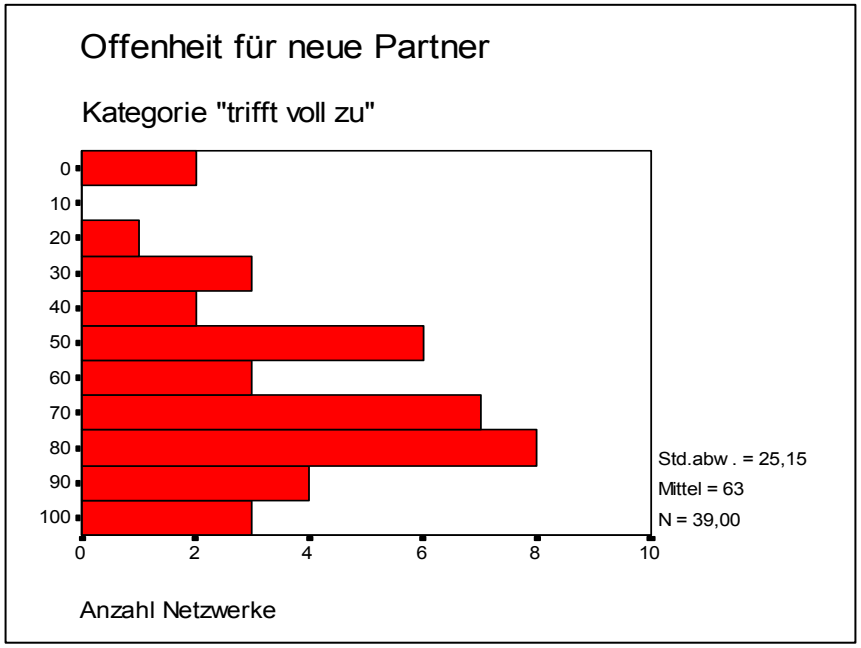




Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 40
50 % der Netzwerke	bis 54.5
75 % der Netzwerke	bis 66.7

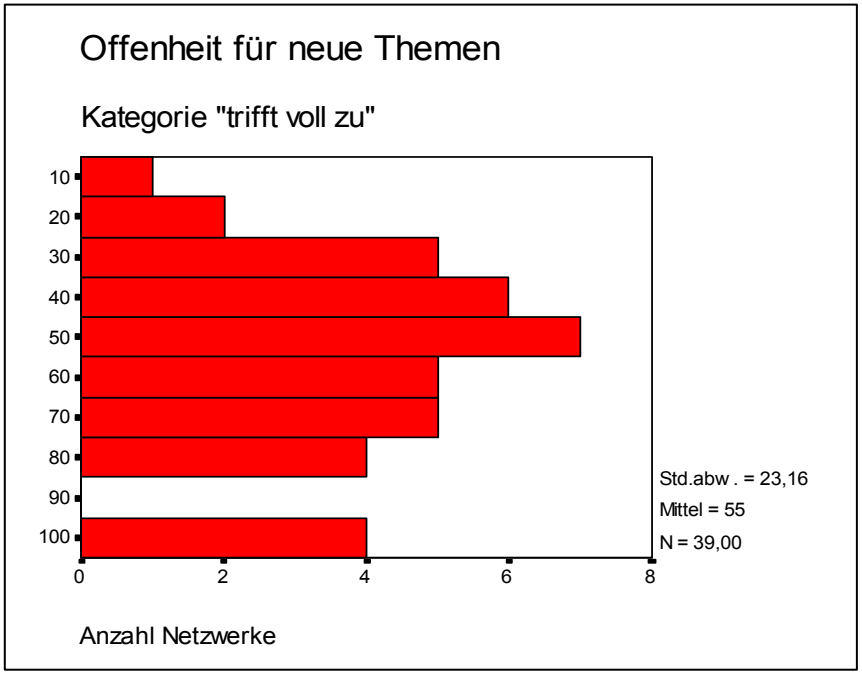
Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 25
50 % der Netzwerke	bis 42.9
75 % der Netzwerke	bis 62.5





Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 30
50 % der Netzwerke	bis 50
75 % der Netzwerke	bis 75

Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 50
50 % der Netzwerke	bis 70
75 % der Netzwerke	bis 80



Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 40
50 % der Netzwerke	bis 50
75 % der Netzwerke	bis 71.4

E. Produkte und Transferleistungen

Tabelle V.25: Netzwerkakteure nach bisher in ihrem (Gesamt-)Netzwerk erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)

Produkte und Dienstleistungen*	Anteil der Netzwerkakteure in % (N=161 valide Fälle)
(Weiterbildungs-, Beratungs- und Angebots-)Datenbanken, Bildungsserver, Lernplattformen	59,0
Marketing/Werbung (bezogen auf Netzwerk und Produkte/DL)	47,2
Marketingkonzepte	6,8
NW-Homepage, NW-Plattform/Komm.plattform	16,8
Bildungsangebote/-maßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Trainings	22,4
Bildungsmessen/Lernfeste/Bildungskonferenzen/Börsen	23,0
Bildungsberatung/Lernberatung/Weiterbildungsberatung	11,2
Lernsoftware/E-Learning	11,2
Bildungskonzepte/-module	5,6
(Bildungs-)beratungskonzepte	11,2
Bildung neuer Institutionen/neuer Lernorte	8,7
Zertifikate/Curricula	5,0
Dienstleistungen bezogen auf das Netzwerk	12,4
Dienstleistungen einer wiss. Begleitung	3,1
Materialien (z.B. Handbücher, Ausbildungsmaterialien)	6,2
Veranstaltungskonzepte	2,5
Sonstige DL/Produkte	3,7

* Kategorien wurden auf Basis der insgesamt 412 Antworten auf die offen gestellte Frage gebildet.

Tabelle V.26: Netzwerke nach bisher auf Ebene des (Gesamt-)Netzwerks erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)

Produkte und Dienstleistungen*	Anteil der Netzwerke, in denen mind. ein Akteur Prod./DL angegeben hat (N=39)
(Weiterbildungs-, Beratungs- und Angebots-)Datenbanken, Bildungsserver, Lernplattformen	84,6
Marketing/Werbung (bezogen auf Netzwerk und Produkte/DL)	71,8
Marketingkonzepte	20,5
NW-Homepage, NW-Plattform/Komm.plattform	46,2
Bildungsangebote/-maßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Trainings	61,5
Bildungsmessen/Lernfeste/Bildungskonferenzen/Börsen	48,7
Bildungsberatung/Lernberatung/Weiterbildungsberatung	33,3
Lernsoftware/E-Learning	35,9
Bildungskonzepte/-module	23,1
(Bildungs-)beratungskonzepte	33,3
Bildung neuer Institutionen/neuer Lernorte	30,8
Zertifikate/Curricula	20,5
Dienstleistungen bezogen auf das Netzwerk	41,0
Dienstleistungen einer wiss. Begleitung	12,8
Materialien (z.B. Handbücher, Ausbildungsmaterialien)	23,1
Veranstaltungskonzepte	10,3
Sonstige DL/Produkte	12,8

* Kategorien wurden auf Basis der insgesamt 412 Antworten auf die offen gestellte Frage gebildet.

Tabelle V.27: Netzwerkakteure nach bisher in ihren Teilprojekten erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)

Produkte und Dienstleistungen*	Anteil der Netzwerkakteure in % (N=173 valide Fälle)
(Weiterbildungs-, Beratungs- und Angebots-)Datenbanken, Bildungsserver, Lernplattformen	20,2
Marketing/Werbung (bezogen auf Netzwerk und Produkte/DL)	12,7
Marketingkonzepte	3,5
NW-Homepage, NW-Plattform/Komm.plattform	6,4
Bildungsangebote/-maßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Trainings	39,9
Bildungsmessen/Lernfeste/Bildungskonferenzen/Börsen	6,9
Bildungsberatung/Lernberatung/Weiterbildungsberatung	11,0
Lernsoftware/E-Learning	16,8
Bildungskonzepte/-module	30,1
(Bildungs-)beratungskonzepte	11,0
Bildung neuer Institutionen/neuer Lernorte	26,0
Zertifikate/Curricula	10,4
Dienstleistungen bezogen auf das Netzwerk	0,6
Dienstleistungen einer wiss. Begleitung	8,1
Materialien (z.B. Handbücher, Ausbildungsmaterialien)	11,6
Veranstaltungskonzepte	5,8
Sonstige DL/Produkte	24,9

* Kategorien wurden auf Basis der insgesamt 425 Antworten auf die offen gestellte Frage gebildet.

Tabelle V.28: Netzwerke nach bisher auf Ebene der Teilprojekte erstellten Produkten und Dienstleistungen (Frage 9)

Produkte und Dienstleistungen	Anteil der Netzwerke, in denen mind. 1 Akteur Prod./DL angegeben hat (N=39)
(Weiterbildungs-, Beratungs- und Angebots-)Datenbanken, Bildungsserver, Lernplattformen	48,7
Marketing/Werbung (bezogen auf Netzwerk und Produkte/DL)	35,9
Marketingkonzepte	15,4
NW-Homepage, NW-Plattform/Komm.plattform	15,4
Bildungsangebote/-maßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Trainings	66,7
Bildungsmessen/Lernfeste/Bildungskonferenzen/Börsen	17,9
Bildungsberatung/Lernberatung/Weiterbildungsberatung	41,0
Lernsoftware/E-Learning	41,0
Bildungskonzepte/-module	56,4
(Bildungs-)beratungskonzepte	33,3
Bildung neuer Institutionen/neuer Lernorte	56,4
Zertifikate/Curricula	33,3
Dienstleistungen bezogen auf das Netzwerk	2,6
Dienstleistungen einer wiss. Begleitung	25,6
Materialien (z.B. Handbücher, Ausbildungsmaterialien)	25,6
Veranstaltungskonzepte	17,9
Sonstige DL/Produkte	56,4

* Kategorien wurden auf Basis der insgesamt 425 Antworten auf die offen gestellte Frage gebildet.

Tabelle V.29: Netzwerkakteure nach Weitervermittlung/Transfer von Produkten und Dienstleistungen - insgesamt und nach Netzwerkgröße (Frage 10)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in %			
		nach Netzwerkgröße*		
Transfer	N=300	<21 Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
Ja	65,0	80,8	61,7	57,0
Nein	23,3	9,0	26,1	30,8
keine Angabe	11,7	10,3	12,2	12,1

"Ja" wird von Netzwerkakteuren aus allen 39 Netzwerken angegeben.

* Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Tabelle V.30: Netzwerkakteure nach Weitervermittlung/Transfer von Produkten und Dienstleistungen - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 10)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%												
		nach Einrichtungstypen											
Transfer	insgesamt (N=300)	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwal-tung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ja	65,0	68,8	82,1	67,0	82,8	62,5	71,4	100,0	81,3	71,1	62,5	0,0
Nein	23,3	25,0	14,3	31,1	17,2	31,3	28,6	0,0	12,5	26,3	12,5	7,1
keine Angabe	11,7	6,3	3,6	1,9	0,0	6,3	0,0	0,0	6,3	2,6	25,0	92,9

Tabelle V.31: Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten (Frage 10)

Adressaten der Transferaktivitäten*	Anteil der Netzwerkakteure in Spalten-% (N=195)
Andere Lernende Regionen	41,5
Nicht geförderte regionale Netzwerke	37,4
Einzelne Einrichtungen oder Verbände	80,5
Einzelne Unternehmen o. Unternehmensverbände	44,1
Wissenschaft	28,7
Politik, Administration	44,1
Ausländische Adressaten	19,5
Sonstiges	13,8

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.32: Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten - nach Netzwerkgröße (Frage 10)

Adressaten der Transferaktivitäten*	Anteil der Netzwerkakteure in Spalten-%			
		nach Netzwerkgröße**		
	insgesamt (N=195)	<21Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
Andere Lernende Regionen	41,5	47,6	43,7	32,8
Nicht geförderte regionale Netzwerke	37,4	39,7	38,0	34,4
Einzelne Einrichtungen oder Verbände	80,5	81,0	78,9	82,0
Einzelne Unternehmen o. Unternehmensverbände	44,1	38,1	49,3	44,3
Wissenschaft	28,7	42,9	21,1	23,0
Politik, Administration	44,1	42,9	39,4	50,8
Ausländische Adressaten	19,5	23,8	28,2	4,9
Sonstiges	13,8	15,9	19,7	4,9

* Mehrfachnennungen waren möglich.

** Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Tabelle V.33: Netzwerkakteure nach Adressaten der Transferaktivitäten - nach Einrichtungstypen (Frage 10)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%										
		nach Einrichtungstypen									
Adressaten der Transferaktivitäten*	ingesamt (N=195)	Schule (n=11)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruniversitäre) Forschungs-einrichtungen (n=23)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=71)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=24)	Unternehmen (n=10)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=10)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=13)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwal-tung (n=27)	Andere (n=5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Andere Lernende Regionen	41,5	27,3	47,8	42,3	37,5	70,0	60,0	0,0	53,8	18,5	60,0
Nicht geförderte regionale Netzwerke	37,4	18,2	43,5	33,8	33,3	70,0	80,0	0,0	30,8	33,3	20,0
Einzelne Einrichtungen oder Verbände	80,5	90,9	69,6	81,7	83,3	90,0	100,0	0,0	76,9	74,1	80,0
Einzelne Unternehmen o. Unternehmensverbände	44,1	18,2	43,5	43,7	33,3	80,0	60,0	100,0	30,8	44,4	80,0
Wissenschaft	28,7	36,4	78,3	22,5	25,0	40,0	40,0	0,0	7,7	7,4	20,0
Politik, Administration	44,1	36,4	39,1	43,7	50,0	20,0	50,0	0,0	38,5	63,0	20,0
Ausländische Adressaten	19,5	9,1	26,1	21,1	33,3	10,0	20,0	0,0	23,1	7,4	0,0
Sonstiges	13,8	18,2	8,7	15,5	16,7	10,0	10,0	100,0	7,7	14,8	0,0

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.34: Netzwerke nach Adressaten der Transferaktivitäten (Frage 10)

Adressaten der Transferaktivitäten*	Anteil der Netzwerke in % (N=39), die Adressaten angeben
Andere Lernende Regionen	92,3
Nicht geförderte regionale Netzwerke	92,3
Einzelne Einrichtungen oder Verbände	100,0
Einzelne Unternehmen o. Unternehmensverbände	87,2
Wissenschaft	74,4
Politik, Administration	92,3
Ausländische Adressaten	51,3

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.35: Netzwerkakteure nach Form der Information über Produkte und Dienstleistungen - insgesamt und nach Netzwerkgröße (Frage 11)

Informationsform*	Anteil der Netzwerkakteure in Spalten-% für die Kategorien "aktuell" und "geplant"			
		nach Netzwerkgröße**		
	insgesamt (N=300)	<21Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
Informationsmedien des Netzwerks (z. B. Netzwerkbrief, Homepage)	57,3	65,4	58,3	50,5
Netzwerk-Veranstaltungen bzw. –Treffen/ Workshops	66,3	70,5	64,3	65,4
Teilnahme an Veranstaltungen/ Vorträge halten	61,0	62,8	62,6	57,9
Direkter Austausch mit anderen Lernenden Regionen	30,7	44,9	25,2	26,2
Einbringen in den wissenschaftlichen Diskurs	20,3	30,8	16,5	16,8
Andere Formen	12,0	14,1	10,4	12,1

* Mehrfachnennungen waren möglich.

** Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Tabelle V.36: Netzwerkakteure nach Form der Information über Produkte und Dienstleistungen - insgesamt und nach Einrichtungstypen (Frage 11)

	Anteil an den Netzwerkakteuren in Spalten-%											
		nach Einrichtungstypen										
Informationsform*	insgesamt (N=300)	Schule (n=16)	(Fach)-Hochschule, Universität u. (außeruni-versitäre) Forschungs-einrichtungen (n=28)	Erwachsenen-/Weiterbildungs-einrichtungen u. Verbund reg. Bildungseinrich-tungen (n=106)	Sonstige gemeinnützige Einrichtung (n=29)	Unternehmen (n=16)	IHK, Handwerkskam-mer, Wirtschafts-/Unternehmens-verband (n=14)	Gewerkschaft (n=1)	Wirtschaftsför-derung/ Beschäftigungs-gesellschaft (n=16)	Gebietskörper-schaft, Arbeitsamt/ Arbeitsverwalt ung (n=38)	Andere (n=8)	Keine Angabe (n=28)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Informationsmedien des Netzwerks (z. B. Netzwerkbrief, Homepage)	57,3	50,0	67,9	58,5	72,4	81,3	92,9	100,0	75,0	52,6	37,5	0,0
Netzwerk-Veranstaltungen bzw. –Treffen/ Workshops	66,3	56,3	78,6	76,4	82,8	81,3	78,6	100,0	75,0	52,6	75,0	0,0
Teilnahme an Veranstaltungen/ Vorträge halten	61,0	56,3	85,7	64,2	82,8	75,0	78,6	0,0	68,8	52,6	50,0	0,0
Direkter Austausch mit anderen Lernenden Regionen	30,7	18,8	46,4	33,0	31,0	56,3	35,7	0,0	50,0	18,4	37,5	0,0
Einbringen in den wissenschaftlichen Diskurs	20,3	25,0	64,3	18,9	27,6	37,5	14,3	0,0	6,3	5,3	0,0	0,0
Andere Formen	12,0	18,8	14,3	11,3	20,7	12,5	7,1	0,0	12,5	10,5	12,5	3,6

* Mehrfachnennungen waren möglich.

F. Nachhaligkeit der Netzwerke und ihrer Leistungen

Tabelle V.37: Netzwerkakteure nach Typen von Vermarktern ihrer Produkte und Dienstleistungen (Frage 12)

	Anteil der Netzwerkakteure in Zeilen-% (N=300)				
Vermarkter*	Aktuell	Geplant	Noch nicht einschätzbar	Nicht beabsichtigt	keine Angabe
Das Netzwerk	27,7	24,7	25,3	2,7	19,7
Einzelne Mitglieder des Netzwerks	36,0	17,7	19,0	3,3	24,0
Private Dritte außerhalb des Netzwerks (z.B. Betriebe, Verbände)	4,0	8,3	26,7	26,3	34,7
Öffentliche Dritte außerhalb des Netzwerks (z.B. Kommunen, Kirchen)	6,3	10,3	30,0	18,7	34,7

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.38: Netzwerkakteure nach Typen von Vermarktern ihrer Produkte und Dienstleistungen - nach Netzwerkgröße (Frage 12)

Vermarkter*	Anteil der Netzwerkakteure in Spalten-% für die Kategorien "aktuell" und "geplant" - nach Netzwerkgröße**		
	<21Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
Das Netzwerk	59,0	52,2	47,7
Einzelne Mitglieder des Netzwerks	60,3	53,0	49,5
Private Dritte außerhalb des Netzwerks (z.B. Betriebe, Verbände)	10,3	17,4	8,4
Öffentliche Dritte außerhalb des Netzwerks (z.B. Kommunen, Kirchen)	16,7	16,5	16,8

* Mehrfachnennungen waren möglich.
* Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Tabelle V.39: Netzwerkakteure nach räumlicher Ausdehnung des Marktes (Frage 13)

Räumliche Ausdehnung des Marktes*	Anteil der Netzwerkakteure in % (N=300)
Nur die Lernende Region	55,3
Die an die Lernende Region angrenzenden Gebiete	45,7
Alle übrigen Regionen	20,3

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.40: Netzwerke nach räumlicher Ausdehnung des Marktes (Frage 13)

Räumliche Ausdehnung des Marktes*	Anteil der Netzwerke in %, die jeweiligen Markt bedienen (N=39)
Nur die Lernende Region	97,4
Die an die Lernende Region angrenzenden Gebiete	89,7
Alle übrigen Regionen	69,2

* Mehrfachnennungen waren möglich.

Tabelle V.41: Netzwerkakteure und Netzwerke nach Adressaten der Vermarktung (Frage 14)

Adressaten*	Anteil der Netzwerkakteure in % (N=300)
Personen	67,7
Institutionen	76,7

* Mehrfachantworten waren möglich.

Beide Adressaten wurden jeweils von Netzwerkakteuren aus allen Netzwerken angegeben.

Tabelle V.42: Netzwerkakteure und Netzwerke nach den letztlichen Zahlern ihrer vermarkteten Produkte (Frage 15)

Zahler*	Anteil der Netzwerkakteure in % (N=300)
Privatpersonen/ Individuen (Selbstzahler)	42,3
private Institutionen	36,3
öffentliche Institutionen	49,0
anteilig Privatpersonen und Institutionen	34,0

* Mehrfachantworten waren möglich.

Von Akteuren aus allen 39 Netzwerken wurden "öffentliche Institutionen" als Zahler genannt; "private Institutionen" nannten Akteure aus 38 Netzwerken (97,4%). "Privatpersonen/Individuen" gaben Akteure aus 36 Netzwerken (92,3%) an und "anteilig Privatpersonen und Institutionen" antworteten Akteure aus 35 Netzwerken (89,7%).

Tabelle V.43: Netzwerkakteure nach Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung für ihr Netzwerk (Frage 16)

Strategien	Anteil der Netzwerkakteure in Zeilen-% (N=300)				
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	keine Angabe
Absicherung des Netzwerks durch Überführung in eine geeignete Rechtsform	23,0	26,7	21,7	13,3	15,3
Aushandeln verbindlicher Kooperationsabsprachen	38,7	40,0	5,0	1,7	14,7
Schaffen eines leistungsfähigen Netzwerkmanagements	44,7	35,0	5,0	0,7	14,7
Durchführung von einrichtungsübergreifenden Vorhaben	28,7	42,7	12,7	0,7	15,3
Gewinnung von renommierten Schirmherren	12,7	35,0	28,7	7,3	16,3
Offensive Öffentlichkeitsarbeit	44,3	36,7	3,3	1,3	14,3
Einbettung der Netzwerkarbeit in die Kommunalpolitik	33,0	38,3	11,7	2,3	14,7
Enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	39,0	37,0	8,3	1,7	14,0
Andere Strategie(n)	3,0	9,3	8,7	4,7	74,3

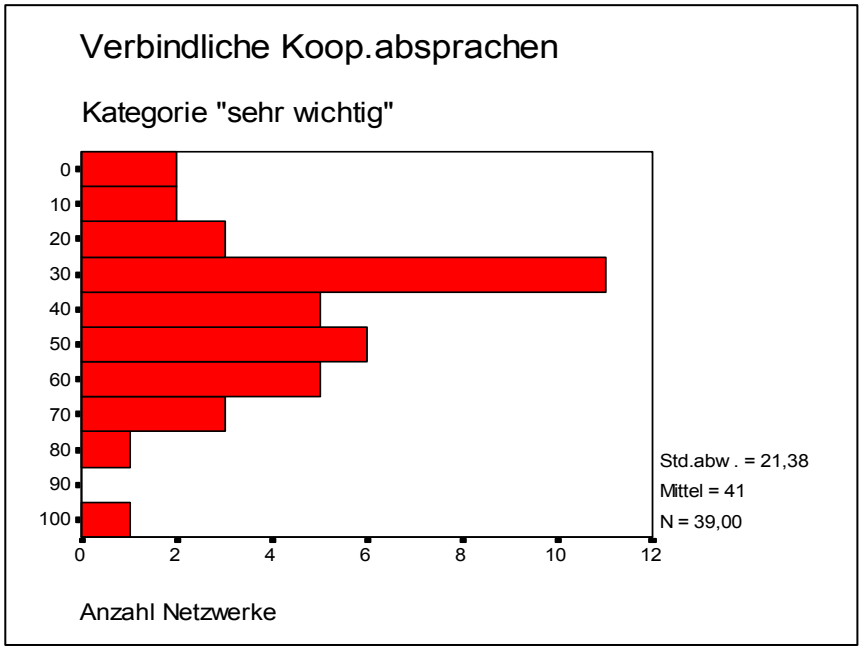
Tabelle V.44: Netzwerkakteure nach Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung - nach Netzwerkgröße (Frage 16)

Strategien	Anteil der Netzwerkakteure in Spalten-% bezogen auf die Kategorie "sehr wichtig" - nach Netzwerkgröße*		
	<21 Partner (n=78)	21-40 Partner (n=115)	>40 Partner (n=107)
Absicherung des Netzwerks durch Überführung in eine geeignete Rechtsform	19,2	27,8	20,6
Aushandeln verbindlicher Kooperationsabsprachen	39,7	43,5	32,7
Schaffen eines leistungsfähigen Netzwerkmanagements	46,2	52,2	35,5
Durchführung von einrichtungsübergreifenden Vorhaben	26,9	33,9	24,3
Gewinnung von renommierten Schirmherren	12,8	15,7	9,3
Offensive Öffentlichkeitsarbeit	53,8	45,2	36,4
Einbettung der Netzwerkarbeit in die Kommunalpolitik	41,0	30,4	29,9
Enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	34,6	47,0	33,6
Andere Strategie(n)	7,7	0,9	1,9

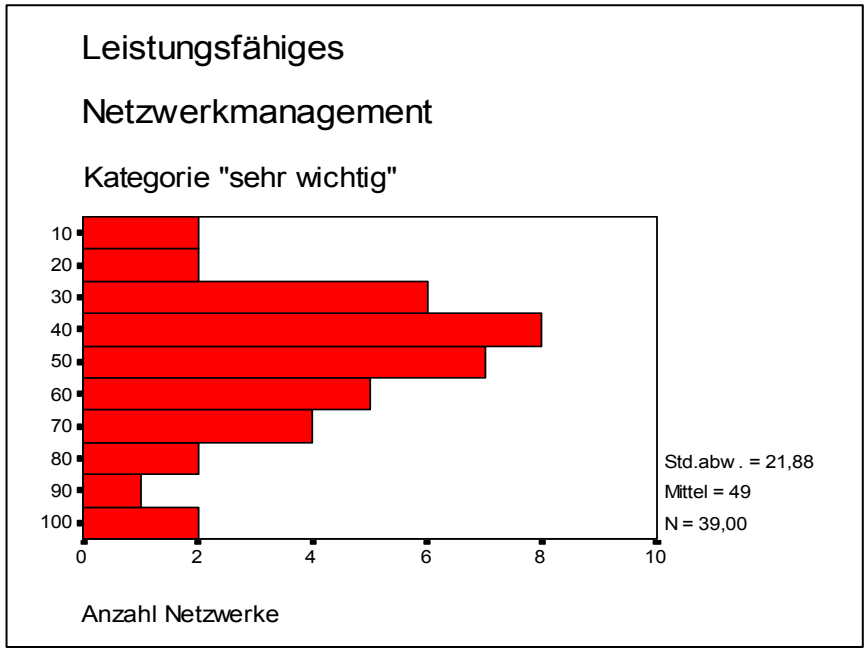
* Jeweilige Angaben des Netzwerkmanagements für die zweite schriftliche Befragung der Netzwerkakteure.

Histogramme V.5: Netzwerkakteure nach ihren Einschätzungen zur Wichtigkeit verschiedener Strategien der Institutionalisierung ihres Netzwerks - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 16)

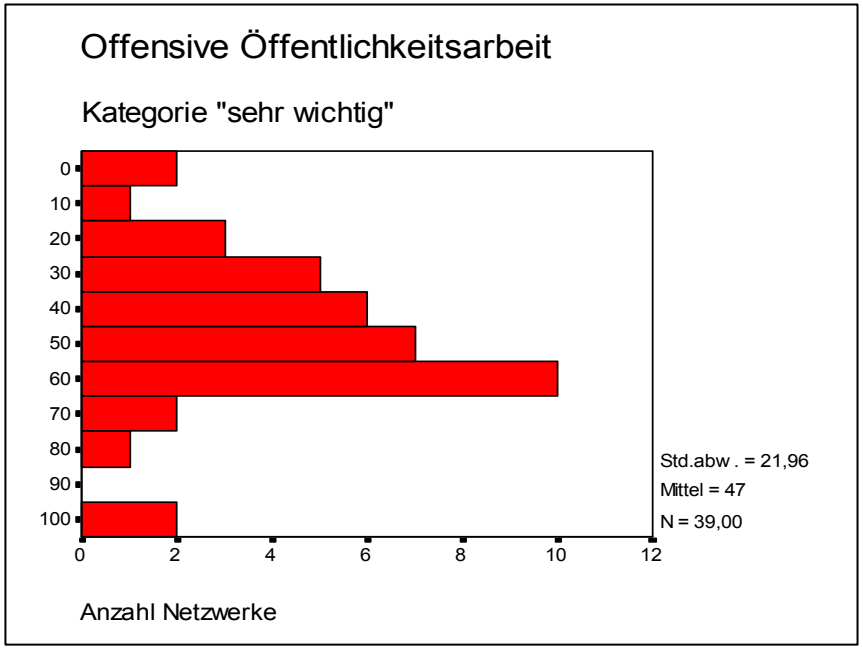
Auswahl der vier am stärksten besetzten Items

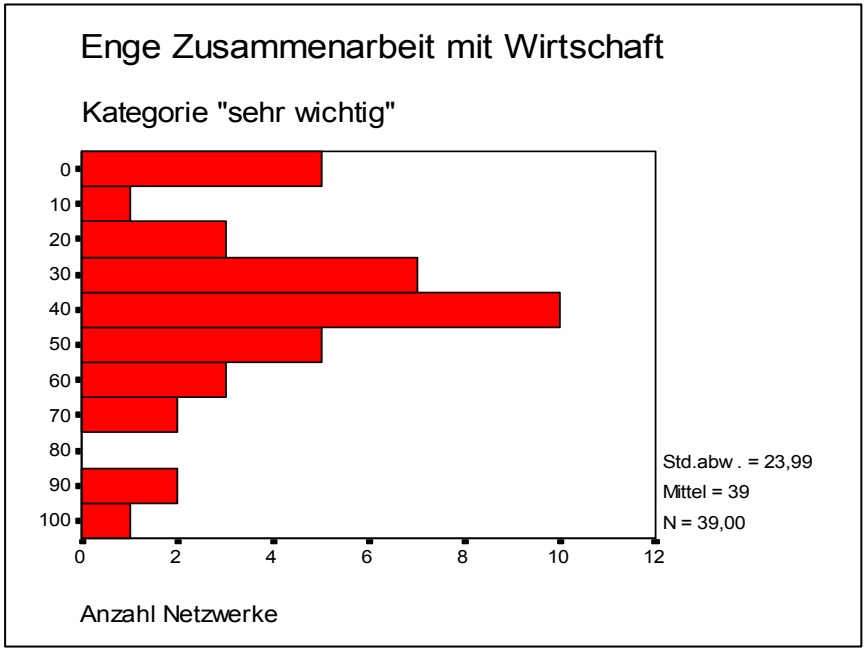


Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 25
50 % der Netzwerke	bis 40
75 % der Netzwerke	bis 55.6



Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 30
50 % der Netzwerke	bis 50
75 % der Netzwerke	bis 63.6





Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 33.3
50 % der Netzwerke	bis 50
75 % der Netzwerke	bis 60

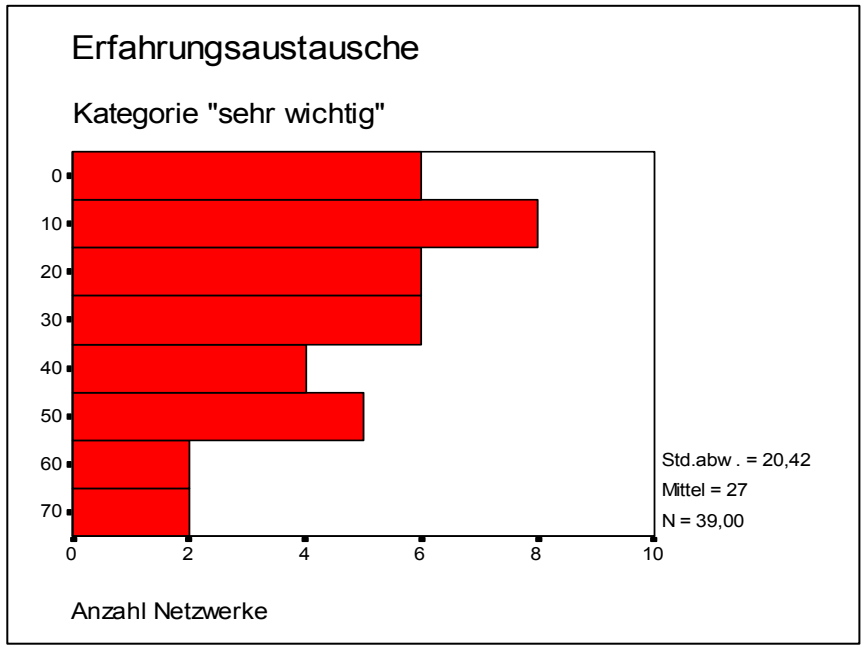
Perzentile	Mittelwert-Bereiche
25 % der Netzwerke	bis 25
50 % der Netzwerke	bis 40
75 % der Netzwerke	bis 50

Tabelle V.45: Netzwerkakteure nach ihrer Einschätzung der Wichtigkeit externer Unterstützungsangebote für den zweiten Teil der Durchführungsphase (Frage 17)

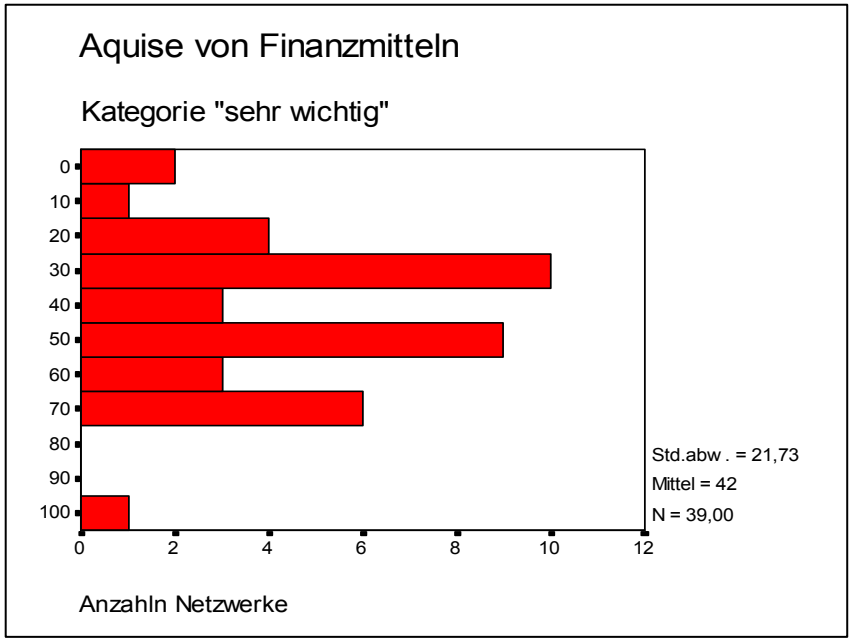
	Anteil der Netzwerkakteure in Zeilen-% (N=300)				
Externe Unterstützungsangebote	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	keine Angabe
Organisation von Erfahrungsaustauschen	27,3	46,0	8,3	1,0	17,3
Überblicksveranstaltungen zu ausgewählten Themen	17,0	51,7	13,0	0,7	17,7
Qualifizierung von Netzwerkakteuren/ Trainings	16,7	37,0	25,7	2,7	18,0
Einzelberatung und Coaching	10,3	32,0	33,3	7,0	17,3
Hilfestellung bei überregionaler/ internationaler Vernetzung	13,3	29,0	34,0	4,7	19,0
Hilfestellung bei der Akquise von Finanzmitteln	39,7	33,0	6,3	2,7	18,3
Anstöße für Selbstorganisationsprozesse	15,3	40,7	20,7	3,7	19,7
Sonstiges	1,7			0,7	97,7

Histogramme V.6: Netzwerkakteure nach ihren Einschätzungen zur Wichtigkeit externer Unterstützungsangebote im zweiten Teil der Durchführungsphase - Auswertung auf Netzwerkebene (Frage 17)

Auswahl der beiden am stärksten besetzten Items



Perzentile	Mittelwertbereiche
25 % der Netzwerke	bis 12.5
50 % der Netzwerke	bis 20
75 % der Netzwerke	bis 44.4



Perzentile	Mittelwertbereiche
25 % der Netzwerke	bis 25
50 % der Netzwerke	bis 41.7
75 % der Netzwerke	bis 57.1